

Spendet



ein warmes Mittagsbrot durch das HN-Silfswerk 1932/33

Die Hallischen Nachrichten rufen abermals zum Silfswerk auf! Und dieser Ruf ist um so eindringlicher, als seit dem letzten Winter die Not gestiegen ist. Wir stehen vor der erschütternden Tatsache, daß nicht weniger als ein Viertel der gesamten hallischen Bevölkerung auf öffentliche Unterstützung angewiesen ist. Ein großer Teil unserer bedürftigen Mitbürger ist schon seit langem der Not preisgegeben. Gewiß, das Fürsorgeamt und andere Stellen sind ununterbrochen tätig. Aber man muß sich darüber klar sein, daß die Unterstützungsfälle gerade noch vor dem Alleräußersten schützen. Die Not ist größer, darum muß auch der Helferwille der hallischen Bevölkerung größer sein. Sage keiner, daß die Gabe, die er zu spenden vermag, zu gering sei. Denn jede daran, daß es viele, viele gibt, die sich zwar heute noch einmal füttern können, die aber nicht wissen, was morgen ist. Deshalb tritt das HN-Silfswerk mit dem Ruf hervor: **Spendet ein warmes Mittagsbrot!** Wir zeigen dafür einen einfachen Weg: Unter dem Namen „HN-Silfsmarke“ geben wir eine Münze heraus, die für den kleinen Betrag von 25 Pfg. zu erwerben ist. Jeder, der solch eine HN-Silfsmarke erwirbt, spendet damit ein Mittagsessen für einen Hungrigen. Denn die von ihm für die Silfsmarke gezahlten 25 Pfg. werden dazu verwandt, Notleidende zu speisen. Wir wollen und müssen dafür sorgen, daß keiner hungert!

Erwerbt HN-Silfsmarken! Deckt den notleidenden Mitmenschen den Tisch!

Schon der Erwerb einer Notmarke trägt dazu bei, einen der vielen Silfbedürftigen zu sättigen. Kauft HN-Silfsmarken! — kauft sie immer wieder und in großer Zahl! In den Geschäftsstellen der HN oder bei unseren Austrägern und an anderen durch die HN beauftragten Stellen sind sie zu haben. Seht sie auf, da sie für den Inhaber noch eine besondere Bedeutung gewinnen! Der Ertrag aus dem Verkauf der HN-Silfsmarken fließt unter Aufsicht einer von uns eingekerkerten Kommission aus Vertretern des Polizeipräsidiums, des Fürsorgeamts und des Verlages der HN den hiesigen Wohlfahrtsorganisationen zur Speisung notleidender Mitbürger zu. Vergeßt nicht, daß das Schicksal vieler Volksgenossen für diesen Winter in Eure Hand gelegt ist! Zeigt Euch der Aufgabe der Silfvereitschaft, die die Not des Volkes Euch schickalhaft auferlegt, gewachsen! Laßt in Opferwilligkeit die HN-Silfsmarke zur Ehrenmünze des schweren Notwinters 1932/33 werden!



Die HN-Silfsmarke, die Dank-Quittung für eine Spende von 25 Pfg. für ein Mittagsbrot

Helft dem HN-Silfswerk helfen!



Beteiligt sind am HN-Silfswerk folgende Wohlfahrtsorganisationen: Städtisches Jugend- und Fürsorgeamt, Kl. Steinstr. 81 / Altershilfe, Forsterstr. 40 / Bund zur Erhaltung und Mehrung der deutschen Volkskraft, Forsterstr. 40 / Vaterländischer Frauenverein vom Roten Kreuz, Halle, Kurallee 18 / Hallischer Hausfrauenbund, Gr. Steinstraße 161 / Katholischer Deutscher Caritas-Verband, Halle, Mauerstraße 12 / Wohlfahrtskommission der Synagogen-Gemeinde zu Halle, Gernarstr. 12 (Tel. 22871) / Arbeiter-Wohlfahrt Halle, Gr. Märterstr. 6 / Christliche Arbeiterhilfe, Ortsausfluß Halle, Geschäftsstelle Schimmelstr. 15 (Tel. 21453) / Verein für Volkswohl, Almann, Gr. Ulrichstr. 49 / Hallischer Tuberkulose-Verband e. V., Salzgrafenstr. 1 / Hilfsverein für Blinde der Provinz Sachsen und in Anhalt, Eis-Previnzialblindenanstalt (Tel. 21290 oder 21171) / Außerdem werden Spenden der Evangelischen Stadtmission, Weidenplan 3-5, ferner dem Sammelwerk der Kirchengemeinden, Mittelstr. 14, den Evangelischen Frauenhilfen und dem Deutsch-Evangelischen Frauenbund zugewandt. Beantwortet wird das HN-Silfswerk ferner vom Verband Hallischer Frauenvereine.

Zahlungen für das HN-Silfswerk, welche an die obengenannten Organisationen weitergeleitet werden, nehmen die Geschäftsstellen der HN gegen Quittung entgegen.

Stadt-Zeitung

Halle, den 29. Oktober.

Der Gehn im Ader.

Vor Jahren bekam ich ein modernes Andachtsbuch geschenkt, das für jeden Tag des Jahres fünf ausgewählte nachdenkliche Worte enthielt, wie sie wohl ein Mensch von heute im Tagesreiz der Bemessung zur Selbstbefriedigung der Bibel hätte...

Die wichtigsten Lehren des Buchs sind, dass der Mensch ein Wesen ist, das durch seine Taten und seine Gedanken an Gott gebunden ist. Er muss sich bemühen, seine Pflichten zu erfüllen und sich der Sünde zu enthalten.

Im nördlichen Wuthos haben wir auf religiöse Grundarbeiten, die eben wir nicht kennen, hin zu weisen, die uns an die Urgeschichte der Menschheit erinnern, das was aus dem biblischen Wuthos vertraut ist. Ich bitte, mich hier nicht falsch zu verstehen und den Begriff Wuthos in seinem ursprünglichen Sinne zu verstehen.

Im Ader deutschen Wuthos liegt unentbehrlich und ungeschönte Schätze verbergen. Für sie wird nicht an ihre Schönheit gehen, um sie zu erkennen, das das Denken aller Menschen ein wenig Grund ein ist, nämlich ein Sehnen nach Gott und nach Erleuchtung durch ihn. Ein Sehnen auf den Christus Gottes hin!

J. Fr.

Winterhothilfe und Weihnachtstag.

Die Heberberimmung der Winterhothilfe, die seit dem 20. Oktober in Halle mit Rücksicht auf die Wohlthätigkeit von Montag, 11. Oktober, bis Sonntag, 5. November, unterbrochen. Die Sammlung wird also erst am 7. November fortgesetzt. Zur allgemeinen Unterstützung und Vorbereitung ist mitgeteilt, daß mit der Sammlung im Norden der Stadt (Weichenrieder Viertel) fortgesetzt werden wird, nachdem am 28. und 29. Okt. hier bereits begonnen worden ist.

Schönher-Skizzen im Weichenrieder Viertel.

Mittwoch am 3. Skizzen von Friedrich Wilhelm Schönher, Kommandant in Halle, in der Weichenrieder Straße zur Ausführung. Das Konzept wurde vom Weichenrieder Viertel mitgetragen. U. a. schreibt das 'Kölner Tagblatt': darüber: 'Der 2. Teil der Ausführung war gelungen. Kompositionen gewandt. Man hörte Worte von F. Sch. Franke, Prof. E. Schöner, Dr. Rühl (Klein), und dem Maler Kommandant Friedrich W. Schönher, dessen Skizzen für Chor, Sopran, und Alt, Musik, Besondere und Einzel einen überaus feinen Eindruck hinterließ.'

Köpfe aus der mitteldeutschen Heimat



Universitäts-Professor Dr. phil. Hans Scupin.

Und nun die andere Seite . . .

Justizrat Herzfeld plädiert im Schwarz-Prozess. — Diezensiffern schrumpfen zusammen? — Nur die eigenen Schwarzigen Differenzgeschäftsverluste sollen in Betracht kommen. Die schwerste Strafe: Vernichtung der Existenz.

Am 17. Oktober des letzten Jahres wurde Herr Justizrat Herzfeld im Schwarzen Prozess verurteilt. Der Staatsanwalt, Dr. H. Scupin, hat in seiner Meinung nach an Würdigung der Beweisaufnahme nicht viel Wert gegeben. Dieses Brevier fordert ihn jedoch fast in jedem Worte zum Widerspruch heraus. Obgleich der erste Teil des Schwarz-Prozesses für Herzfeld einseitig ist, so gegenwärtig: Prozesse gegen ungetreue Kaufleute und Bankiers haben es hier in Zeiten wirtschaftlichen Tiefstands oft gegeben, nur haben man sie schon vergessen. Allerdings ist auch, daß Schwarz ein großer Verfallener ist. Gewissenslos sei er wann von format eines Sineses, eines Gattigungs oder dergleichen gemeint, die aus höchster Höhe in die tiefe Tiefe führten. Nein, der Angeklagte habe ein völlig normales bürgerliches Leben geführt. Dieses habe treulich durch seine Straftaten einen freien Einkunft erhalten; denn nach Verbüßung seiner Strafe wurde Schwarz ein tüchtiger Geschäftsmann geworden und über ein feines Existenz Einkommen.

Wenn der Staatsanwalt weiter das Gehörnis des Angeklagten als unvollständig bezeichnen habe, so müße er fragen, was dem Schwarz mehr habe tun sollen, als die Taten auszusagen; man könne doch nicht verlangen, daß er auch gleich noch die Rechtsfragen erörtere. Was bei Betrachtung des Strafmaßes davon ausgehen, daß der Angeklagte ein kleiner Provinzialbankier gewesen sei, wird einen solchen Grade für die Höhe des Urteils gefährlich von sein, weil das Kapital für große Kapitalgeschäfte meist nicht ausreicht. Im allgemeinen sei das Urteilmöglichkeit rüttellos; vor allem habe es den ungeschickten Vorteil, daß man an jedem Monatsende Bericht und Gehalts genau überreichen könne. Wenn man bedenke, daß man bei den genannten Differenzsiffern und Gehalts genau überreichen könne, das abtrotzen habe! Wie verloren worden sei, liegt vor allem daran, daß alle Bröcklein der Meinung hätten, das Haus fast in die Höhe zu steigen; bei Wirtschaftskrisen liegen sie mit dieser Methode natürlich immer bündel. So sei es auch bei Schwarz gewesen. Uebrigens kamen keine Verluste nach bei einem etwaigen Vergehen gegen S. 230 des Reichsstrafgesetzbuchs. Die Differenzsiffern sind Differenzhandelsverträge des Angeklagten in Frage, nicht die Kundenverluste. Die eigenen Verluste betrugen doch aber 14 000 RM., — eine Summe, die gar nicht ins Gewicht falle.

Was den angeklagten zu hohen Aufwand des Angeklagten betreffe, so müße man bedenken, daß er ein Mann von großem Wohlstand war, ein Mann, der nicht nur die Mittel hatte, sondern auch die Geschäfte, wenn er übermäßig sei.

„Der Angeklagte“, sagte der Verteidiger, „hat auch mir nichts darüber gesagt, was er mit dem Gelde gemacht hat.“

Aber, so meinte er, es made ihm ruhig, daß Schwarz in zwei Jahren ganz besonders viel über den Zweck seiner Verwendung habe. Vielleicht gebe es etwas, was er verheimlicht habe. Vielleicht habe es Schwarz einmal eine Dummheit gemacht und sei zu verlieren in die Hände gefallen; seine Pflicht als Verteidiger sei es, auch diese Frage einmal anzusprechen. — In Bezug auf den Differenzhandel habe er bereits ausgeführt, daß es nur auf die eigenen Verluste ankomme. Da nur aber einmal so viel davon die Rede gewesen sei, daß Schwarz die Ver-

in dem Geschäftsraum diese Neuierungen gehört habe. Reinhold solle die Zeitschrift nicht annehmen. In einem Schlusswort erklärte der Verteidiger, der Staatsanwalt habe zwar infolen recht, als der Angeklagte nicht aus gegenwärtig in Not gehandelt habe. Er habe jedoch eine faszinierende, eine interessante, die für einen intelligenten Menschen oft schwerer zu ertragen ist als eine gegenwärtige. — Vor allem aber er nicht der Ansicht, daß auf die strafbaren Handlungen der Konturs zurückzuführen sei.

Schließlich könne er nicht verstehen, wie der Staatsanwalt der Ansicht sei, daß Schwarz sich gegen den Staat gewandt habe. Die Angeklagte habe eine Strafe erhalten, die für einen intelligenten Menschen oft schwerer zu ertragen ist als eine gegenwärtige. — Vor allem aber er nicht der Ansicht, daß auf die strafbaren Handlungen der Konturs zurückzuführen sei.

In einer kurzen Erwiderung erklärte der Staatsanwalt, die einzelnen Punkte könne er nicht durchgehen, daß er keine Ausführungen in vollem Umfang und in allen Einzelheiten aufzeichnen möchte.

Am Montag wird Rechtsanwalt Dr. Hagen 5 ein plädieren.

50 Jahre Kirchendorf St. Georgen.

Einem hohen Festtag besetzt die Georgengemeinde am morgigen Sonntag, 30. Oktober, mit ihrem Kirchendorf, der auf 50 Jahre seines Bestehens zurückzuführen kann und damit der zweihundertjährigen unterer Kirchenfeier. Zeit im Zusammenhang ist eine eher hochherziger Stiftung des damaligen, der Kirche wohlgeleiteten Stadtrats Helm zur Höhe Friedrichs Wirtshaus, hat er während seiner Zeit und seiner Zeit, namentlich auch durch die Hingabe des 50-jährigen seines gegenwärtigen Eigentümers Albert Richter seinen Bestand zu erhalten und sich auch zu erhalten vermocht.

Am Freitagabend um 10 Uhr wird Oberbürgermeister Geyer, der in den Anfangszeiten des Chores sein langjähriges Mitglied war, die Predigt halten. Die Festrede enthält u. a. 300-jährigen Jubiläum. Die Festrede enthält u. a. 300-jährigen Jubiläum. Die Festrede enthält u. a. 300-jährigen Jubiläum.

otto Kaufbe 1

Am Donnerstag verbrach im Hof vollendeten 64. Lebensjahr der Baumeister Otto Kaufbe. Er war früher bei der Tiefbauabteilung des hiesigen Bauamtes tätig. Vor 29 Jahren gründete er dann ein eigenes Geschäft, das sich zu einem angesehenen Baugeschäft entwickelte. Umfassende führte er hiesige Konstruktionsarbeiten in Halle, Eisenbahn, Eisenwerke und bei Kriegsbeginn auch in Döbeln (Hansland) aus, sowie ferner andere Tiefbau- und Eisenarbeiten, vor allem auch in der Zuckerrüben- u. in Zuckerfabriken des Reichsverbandes des deutschen Tiefbauvereines. Lange Jahre war er Vorsitzender. Zum Ende seines Lebens wurde er in die Industrie- und Handelskammer zu Halle und in den Vorstand der Tiefbau-Berufsgenossenschaft in Berlin gewählt. Ferner war er als Zerschnittler für das Tiefbauwesen beim Landgericht Halle tätig. Auch hat er sich insbesondere um die Baumwelt verdient gemacht. Seine Arbeit in dem Berufsbereich können mit einem Lebenswerk, dessen Ehrbarkeit verband, ein dauerndes Andenken bewahren.

Zwei weitere Bekannthn zur Wütersungerbergründung.

Wir berichten hierer Tage über ein Feuergeheiß, das die hiesige Wütersungerberg in Döbeln mit Gütersungenbach abholt. Dabei wurde der Arbeiter Paul Wittig aus GutsMuths-Anhalt-Heilbrunn und seine Frau, die Wittiger auf ihren Fahrten entkommen konnten. Im Laufe der weiteren Ermittlungen, die von der Wütersungerberg gemeinsam mit der Polizei in Döbeln und Döbeln durchgeföhrt wurden, sind bisher noch zwei weitere Bekannthn in GutsMuths erfolgt, über die im Interesse der Untersuchung eingeleitet nicht veröffentlicht werden können.

Advertisement for HN-Kaufhilfe (Buyer's Assistant). It describes a service that helps with purchases by providing advice and handling transactions. The text includes 'Greift zu - kauft!', 'Die HN-Kaufhilfe', and 'Kaufanregung durch Kaufrechnung!'.

Weather forecast table for Halle. Columns include date, temperature (day/night), wind, and precipitation.



100 Jahre Pianohaus Maerder.

Am 29. Okt. feiert das Pianohaus Maerder die hundertste Geburtstagsfeier...

Tablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergeben an, daß ich als Instrumentenmacher...

Jeihan Welker Hermann Maerder gerät. Die vier Söhne des Gründers...

Bazar im Margaretenfeld.

Zu den alljährlich wiederkehrenden gesellschaftlichen Ereignissen des Winters gehört...

(Ereignisnachrichten siehe Seite 12.)

(Hollische Nachrichten siehe Seite 18.)

Wasserstände

Table with 5 columns: Ort, Stand, Veränderung, Datum, Bemerkung. Includes locations like Weitzdorf, Mücheln, etc.

Alter den 5 Törmen

Daß ein Mensch stirbt, geschieht in einer so großen Zahl...

Die Zwischendeile beim Reichswehrersatz.

Wie mit bereits fruh berichtet, begann gestern vor dem ersten Strafamtamt...

Die aus der Unterhandlung vorgefallenen Angelegenheiten...

Den am Schluß der gestrigen Sitzung von der Verteidigung gestellten Antrag...

Den am Schluß der gestrigen Sitzung von der Verteidigung gestellten Antrag...

Den am Schluß der gestrigen Sitzung von der Verteidigung gestellten Antrag...

Den am Schluß der gestrigen Sitzung von der Verteidigung gestellten Antrag...

Den am Schluß der gestrigen Sitzung von der Verteidigung gestellten Antrag...

Den am Schluß der gestrigen Sitzung von der Verteidigung gestellten Antrag...

Maerke und Markt

Schnee auf dem Broden. Profen. Auf dem Broden hat abends Schneefall...

Weger Betrieb im Jugendheim Alieben. Alieben. Seit einigen Wochen beruht im Jugendheim...

Zweiwähriges Kind totgefahren. Alieben. Der zweiwährige Knabe Hölzer wurde beim Heben...

Gtrafantrag gegen die Eltern. Alieben. Der Schulkreis, der die Schulpflicht...

Defensivhe Verankelungen. Alieben. Am Schluß des Monats Franz...

Defensivhe Verankelungen. Alieben. Am Schluß des Monats Franz...

Defensivhe Verankelungen. Alieben. Am Schluß des Monats Franz...

Defensivhe Verankelungen. Alieben. Am Schluß des Monats Franz...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193210294-fragment/page=0006



Debiten und Effekten. Berliner Debitenkurse vom 29. Oktober.

Table with columns for (Name/Währung), Debit, Effekten, and other financial data.

Auf der ganzen Linie freundlich.

Berlin, den 29. Oktober. Trotz des früheren Sonnenabgangs war das Wetter heute heftiger als an den Vortagen. Die Debitenkurse der Spekulation hielten an, zumal von Substitutionsseite weitere kleine Kaufkraft eintrifft.

Steuern als Miteffer.

Die Steuer- und Zollbelastung unseres Lebensmittels-Verbrauchs. In der Frage, in welchem Umfange Steuern und Zölle den Verbrauch der Lebensmittel vor allem den Nahrungsmittelverbrauch, belasten, liefert eine Untersuchung des Statistischen Reichsamtes aufschlussreiches Material.

Mitteldeutsche Gesellschaften.

Reinbahn Debit-Aktien dividendenlos. Wenn man in Halle die Generalversammlung der Reinbahn A.-G. Debit-Aktien der Freiwirtschafts- und der Provinzialverwaltungs-Verwaltung...

Zeure Zomaten.

Seitdem die sogenannte 'Zomaten-Kommission' dieigenen europäischen Staaten bezügl. die in der Weltmarkt der deutschen Exportindustrie lind, wird man ein bestimmtes Gefühl nicht los. Man erinnert sich, daß etwa gerade vor Jahresfrist auf dem Wege über die große Steueränderung der Stellung-Veränderung der deutsche Arbeitnehmer große Opfer durch den Konsum- und Gebrauchswaren im Interesse des deutschen Exports, im Interesse der deutschen Konsumkraftfähigkeit...

Braun für autonome Kontingentierung.

Der Handelsdiplomatische Offizier W. B. Berlin, 29. Oktober. Das die Regelung der Einfuhrkontingente landwirtschaftlicher Erzeugnisse, und zwar in weitest möglicher Hinsicht, in eigener Mündigkeit durch den Reichsernährungsminister in aller nächster Zeit durchgeführt wird. Das heißt mit anderen Worten, daß die Reichsregierung nunmehr zur autonomen Kontingentierung übergegangen ist.

Zucker-Exportquote auf 200000 t. herabgesetzt.

Die nach den Zusammen der Wirtschaftspolitischen Vereinigung der deutschen Zuckerindustrie erforderliche Minderleistung der deutschen Zuckerfabriken hat nunmehr der Reichsregierung der deutschen Zuckerindustrie auf Grund des G. D. O. B. A. Nr. 11483 vom 29. Oktober 1932 zugestimmt. Das Einverständnis der deutschen Zuckerindustrie ist dem internationalen Zuckerrecht bereits mitgeteilt worden.

Danfabund gegen die Kontingentierung.

Der wirtschaftspolitische Gesamtanlass des Danfabundes hat am Sonnabendvormittag eine Sitzung abgehalten, der die Aufgabe gesetzt war, die Stellung des Bundes zu der neuen deutschen Wirtschaftspolitik zu klären. Präsident Dr. Fischer stellte, wie schon früher, die grundsätzliche Zustimmung zu dem Wirtschaftsplan des Reichsanlagers voran, doch sei das Meinungs- und Individualität der Wirtschaftspolitik, das dem Programm vorangestellt wurde, durchaus nicht einseitig gewandt worden. Dr. Fischer wandte sich in dem Zusammenhang gegen die unrichtige Agrarpolitik, insbesondere gegen die Kontingentierung des Anbaus, die die deutsche Landwirtschaft schwer schädigen. Diese Schädigung, so sprach er offen aus, liegt weniger in der Tatsache der Kontingentierungsmaßnahmen selbst, als in der Art, in der man sie geführt habe und in der Tat, die der Reichsernährungsminister dabei anwandte.

Die Wörreneinführung der Steuergrüßelne

Die abschließenden Besprechungen über die Einführung der Steuergrüßelne an den deutschen Wörren wurden in den nächsten Tagen stattfinden. Jedenfalls glaubt man an maßgebender Stelle, daß das Problem Wörren der nächsten Jahre entscheidend gelöst sein wird. Die Regierung wird damit beabsichtigen, daß ein wichtiger Schritt selbstverständlich einer minutiösen Vorbereitung bedürftig. Wichtig ist es, daß dabei auf eine einheitliche Wörren-Art und -Anzahl von Steuergrüßeln geachtet werden wird. An zentraler Stelle ist man jedoch darüber nicht überein, sondern glaubt, daß das Interesse für die Steuergrüßelne sich nun mehr regen wird, wenn das Verfahren weiter bekannt wird, und vor allen Dingen, wenn über die Bewertungs-möglichkeit der Zeichne an der Wörren entschieden ist.

Uchung für Oberamtmann Wensel.

Dem bekannten mitteldeutschen Wirtschaftsführer, Oberamtmann Carl Wensel, Zeutenthal, ist auf Anlaß der Wiederkehr des Todesjahres von Alfred Thier, des Begründers der modernen Landwirtschaft, dem preussischen Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten der silberne Ehrenschild für Verdienstleistungen verliehen worden.

Table titled 'Sachliche Wörter' with columns for Aktien, 29. 10., and 27. 10., listing various stocks and their values.

Large advertisement for LIGAGAL featuring the text 'enthalten nicht 2, sondern 3 Bromsilber-Bilder: "Die schönsten Frauen der Welt". Vor allem aber Höchst-Gewicht und Höchst-Qualität; also mehr, als man Ihnen bisher geboten hat, das bietet Ihnen LIGAGAL'. Includes a small illustration of a woman and the LIGAGAL logo.

Ein Sammel-Album erhalten Sie für 75 Pf. bei jedem Zigarettenhändler oder gegen Einsendung von 150 großen bzw. 500 kleinen Gutscheinen von der Bilderscheibe Lohse, Dresden-A 24, Nossener Straße 1.

Vand, an den Schiffsverkehr mit England, an die Schiffsverkehr mit dem Baltikum und an die hiesigen handelspolitischen Maßnahmen Frankreichs. Man kann von diesen Vänderen nicht verlangen, daß sie für 2 Milliarden deutsche Exportwaren anfordern, ohne daß die deutschen Exporteure die Hälfte des Wertes ihrer Exportwaren in Deutschland haben. Daran ist besonders das agrarische europäische Ausland interessiert. Die Forderung einer 20%igen und 25%igen Abgabe für die deutschen Landwirte wird jedoch durchaus nicht verlangt werden. Und wir wollen durchaus so, daß die deutsche Regierung hier in einer besonders unangenehmen und währungspolitischen Lage nicht hineingeworfen wird. Die deutschen handelspolitischen Maßnahmen des Auslandes verdrängt wird. Man wird aber auf die vitalen Interessen der deutschen Exportindustrie und des deutschen Handels, der durch den Zoll und den Zoll und den Zoll empfangt, bei der Frage der Kontingenzierungen Rücksicht nehmen müssen. Man kann von dem organisierten Gewerbe der deutschen Volkswirtschaft nicht einseitig eine ihrer besten Exportarten, ohne diesen in gefährlichem Maße zu schädigen. Die deutsche Exportindustrie gehört an die leitungsähnlichen Teilen der deutschen Volkswirtschaft, der letzten 30 Jahre mit der Industrie der ganzen Welt gemein, gehärtet und verleinert. In ihren Produkten steckt ein Blut, irgendein deutsches Blut, das durch den Zoll und den Zoll und den Zoll. Wer ihre Hilfe hat, die den Weltmarkt eroberet, soll sie hier heute verlieren?

Man soll nicht sagen, daß das ausländische Volk, das die Leistung des deutschen Qualitätsarbeiters, Technikers und Erfinders auskommen könnte. Die Strukturveränderungen in der Weltwirtschaft, die sich im Laufe der letzten Jahre vollzogen haben, haben schon einen Teil der deutschen Exportindustrie vernichtet. Auch an die Exportindustrie der deutschen Volkswirtschaft, die sich im Laufe der letzten Jahre vollzogen haben, haben schon einen Teil der deutschen Exportindustrie vernichtet. Auch an die Exportindustrie der deutschen Volkswirtschaft, die sich im Laufe der letzten Jahre vollzogen haben, haben schon einen Teil der deutschen Exportindustrie vernichtet.

Mühlhäuser wird abgetrennt!

Radem die Industrie und Handelskammer der Provinz hat die Industrie und Handelskammer Halle zusammengeleitet worden ist, hat die

Leipziger Börse.

28.10.1932		29.10.1932	
100 Reichsmark	191,10	191,10	191,10
1000 Reichsmark	191,10	191,10	191,10
10000 Reichsmark	191,10	191,10	191,10
100000 Reichsmark	191,10	191,10	191,10
1000000 Reichsmark	191,10	191,10	191,10

Berliner Börse

28.10.1932		29.10.1932	
100 Reichsmark	191,10	191,10	191,10
1000 Reichsmark	191,10	191,10	191,10
10000 Reichsmark	191,10	191,10	191,10
100000 Reichsmark	191,10	191,10	191,10
1000000 Reichsmark	191,10	191,10	191,10

Zeitschrift für Außenhandel und Besitz der ehemaligen Kammer Mühlhäuser von der Außenhandelsstelle für Mitteldeutschland abgetrennt und der Außenhandelsstelle für Niederdeutschland in Hannover angegliedert. Der von Handelsminister Halle wird und bezugs mitgeteilt.

Die Außenhandelsstelle für Mitteldeutschland hat seit 1925 den Besitz der ehemaligen Industrie- und Handelskammer Mühlhäuser an sich gebracht, so daß kein Grund vorhanden war, ihn an eine andere Außenhandelsstelle abzugeben. Wenn diese Angelegenheit auch an sich vieldeutig ist, so ist doch die Tatsache festzuhalten, daß die Provinz Sachsen im Zusammenhang mit den Maßnahmen der Provinz ergriffen wurden und mit Wännen, die in letzter Zeit erzwungen werden unter dem Gesichtspunkt einer Vermehrung zukünftiger Entschädigungen in einem für die Provinz Sachsen unangenehmen und verdrängende Beziehung. — Wir teilen die Ansicht der Handelskammer in jeder Hinsicht, was dort auch wiederholt zum Ausdruck gebracht. Die Not.

Waren und Preise.

Früchte Erholung.
 * Berliner Obstmarkt vom 29. Oktober. Nachdem bereits seitdem der Obstmarkt fruchtbarer Stimmung überwiegen hatte, machte sich am Abend dieses Tages ein Aufwind bemerkbar. Das Obstangebot ist im Vergleich zum Vormonat schon ein wenig besser. Auf dem Markt sind heute folgende Waren zu sehen. Außerdem waren naturgemäß größere Mengen Obst auf dem Markt zu sehen. Die Preise sind im Vergleich zum Vormonat schon ein wenig besser. Auf dem Markt sind heute folgende Waren zu sehen. Außerdem waren naturgemäß größere Mengen Obst auf dem Markt zu sehen. Die Preise sind im Vergleich zum Vormonat schon ein wenig besser.

Amthliche Produktions-Notierungen.

29.10.1932	
100 Reichsmark	191,10
1000 Reichsmark	191,10
10000 Reichsmark	191,10
100000 Reichsmark	191,10
1000000 Reichsmark	191,10

Metal-Notierungen.

100 Reichsmark	191,10
1000 Reichsmark	191,10
10000 Reichsmark	191,10
100000 Reichsmark	191,10
1000000 Reichsmark	191,10

Fortlaufende Notierungen

28.10.1932		29.10.1932	
100 Reichsmark	191,10	191,10	191,10
1000 Reichsmark	191,10	191,10	191,10
10000 Reichsmark	191,10	191,10	191,10
100000 Reichsmark	191,10	191,10	191,10
1000000 Reichsmark	191,10	191,10	191,10

Kurszettel der Baustr.

100 Reichsmark	191,10
1000 Reichsmark	191,10
10000 Reichsmark	191,10
100000 Reichsmark	191,10
1000000 Reichsmark	191,10

Amthliche hallische Produktions-Notierungen.

29.10.1932	
100 Reichsmark	191,10
1000 Reichsmark	191,10
10000 Reichsmark	191,10
100000 Reichsmark	191,10
1000000 Reichsmark	191,10

Schiffverkehrsbericht der Saale.

Am 29. Oktober sind folgende Schiffe auf der Saale verkehrt: ... (Liste von Schiffen und Daten)

aus dem Geschäftsverkehr.

Die Energie der neuen Leipziger Groß-Zentrale ist ... (Text über Energie und Zentrale)

Der Eiertmarkt.

Die Aufträge in frühen Eiertmärkten sind sehr knapp und ... (Text über Eiertmarkt)

Pferdemarktbericht von Beer.

Der (Schiffverkehr) 27. Oktober. Zum heutigen Pferdemarkt waren ausserdem 29 Pferde ... (Text über Pferdemarkt)

Verkehr.

Der (Schiffverkehr) 27. Oktober. Zum heutigen Verkehr ... (Text über Verkehr)

Einheits-Kurse

28.10.1932		29.10.1932	
100 Reichsmark	191,10	191,10	191,10
1000 Reichsmark	191,10	191,10	191,10
10000 Reichsmark	191,10	191,10	191,10
100000 Reichsmark	191,10	191,10	191,10
1000000 Reichsmark	191,10	191,10	191,10

Die Russen der wichtigsten nicht fortlaufend notierten Wapere als Grundlage.

28.10.1932		29.10.1932	
100 Reichsmark	191,10	191,10	191,10
1000 Reichsmark	191,10	191,10	191,10
10000 Reichsmark	191,10	191,10	191,10
100000 Reichsmark	191,10	191,10	191,10
1000000 Reichsmark	191,10	191,10	191,10

A 1184. Was fang ich an mit meiner Sehnsucht. Slow-Fox. Das Glück macht eine Frau so schön. Eric Waltz. A. Luter mit Tanzorch. RM 2.-

E 938. Lassak-Tänze. Zwei alpbühmische Tänze. Berliner Philharmoniker. Dirigent: Erich Kleiber. Polka aus 'Schwanda, der Dudelsackpfeifer'. Berliner Philharmoniker. Dirigent: Alexander von Zemlinsky. RM 3.-

Die besten Tanten der Woche!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
 urn:nbn:de:gvb:3:1-847529-193210294/fragment/page=0010

Zig...

Advertisement for a record featuring a fox and a woman, with text 'A 1184. Was fang ich an mit meiner Sehnsucht...' and 'E 938. Lassak-Tänze...'.

DFG

Advertisement for the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) with various logos and text.

Die Unterhaltung und Wissen

Die Zornstunde von Wittenberg

Eine Luther-Apologie zum Reformationstage.
Von Alfred Hein.

Wie alle Gemalten des Reiches erlangte auch Luther jene innere Größe, die ihn später das „Hörstübchen“ im Saal nicht anders“ vor Kaiser und Kardinalen fürchtlos anzusprechen ließ, in einer einfachen Stunde unendlicher Demut und Verlassenheit.

Abreise nach dem Wittenberg und Ruhe mit seinem Gott. Die ihm aber ein durchdringendes Gottesbewußtsein, das ihn über die durchdringende, noch nicht erlöschende, wenn er nach hundertlangem Kriegen den lebenden Blick erhob, fürte er, wie auch ihn durch das schmale Fenster der einfachen großen Zornstunde, in den er sich von den Mitternächtern seit Wochen zurückgezogen hatte, um seinem Gott die Erkenntnis des Belles abzurufen, um ihn, den Schriftlichen und Bernerischen, die Abenddämmerung trat, wie eine Nachtigall in den Gärten der Erde, der Erde die Erde lang, wie eine Wolfe vorüber, er wäre sie ein Engel. Für alle geschickte, dachte er, für Rechte und Ungerechte. O erhabener Gott, wer bist du?

Und wenn er am nächsten Morgen erstmals in die hochgelehrten Bücher weiser Kirchenlehrer sich bari-nadig vertiefte, um auf den Striden ihrer Gedanken die Himmelsteile, die er tags zuvor abgelehrt war, erneut empfangen zu können, da wurde er bewußt, wie von Tag zu Tag die Buchwörter bläuel und klarer wurden, wie immer immer dagegen die Nachtigall den Abend in sein Herz sich sang, wie er eine tiefe Begleitung empfand über seinem stillen Zornstunde und Sterne standen und für ihn das Wunder-gesicht Gottes sprachen, auf dem er nur betrachtend die Hände leitete.

Gleich jenem anderen Wittenberg auf dem Sternmar-turm von Frauenburg weit drüben im preussischen Ordenslande, den die Erkenntnis: Die Erde dreht sich um die Sonne! nach jahrzehntelangen Studien in einer einzigen furchtbaren, niederstürmenden Zei-funde erlebte, um ihn als einen anderen anzuerkennen, der nun diesen weiterstehenden Gedanken in seinem kleinen Hirn mit sich trug, so geschah es auch Luther mit Gottes Wundernamen.

Die Sonne sprach eindringlicher.
Er sang für sich fromme gregorianische Choräle.
Da hörte er ganz von ferne ein Kind ein einfaches Lied anstimmen und er schloß sich an, das Kind zu suchen. In einer Armstube, ließ sich ein Kind, ein Schöpfungsgesang, das es, Luther fühlte heimlich neben dem Kind nieder, lag ihm in die Augen, tummte leise den einfältigen Singstimm, und als er beiführe sich von dieser Stille, sprang er, er gab sich die Begleitung als nach der Nimmst. Er schalt sich einen Väterer, distierte sich Väterer und Rationellen, um wieder, von seinem weltlichen Werk mehr berührt, Gott die an den Seiten seines Zornes sich zu nähern, doch die Stunde der Stille blieb gar.

Nach einhundert Jahren des Vorgesang. Als er am nächsten Morgen sich wachte, er andringlich an den Text las, und er nicht las, was er belagen wollte, da trat ihm wie ein Witzling das eine Wort: „Der Gerechte lebt aus dem Glauben.“

Überhaupt von den Verwirrungen der theologischen Begriffe, hin- und hergeschoben wie sein Gemüt in jener Stunde zwischen Himmel und Erde, zwischen Gut und Böse, gegenpung zum Selbstfinden, gekümmert von den Selbstfindungen seiner Zweifel, erlebte ihn dennoch die Gnade.

Die entscheidende Zeit seines Lebens war nun, daß Luther in dieser schwermütigen, verlassenen und verworrenen Minute glaubte.

Er erlebte, was er später lehrte. Die anderen hatten nur geschrieen, was nachher kam. Luther glaubte. An alles, was Gottes Liebe der Welt gab. Und schon durchdringlich die der zweite entscheidende Moment: Das Was die Gottes Liebe wie das Gute.

Da erkannte er den Wittenberg so wie Vermeintlichkeit; und wie Kopenhagen sich nach seiner Erkenntnis des Sonnenfusses mit seiner Erde in den Wittenberg der Welt geschickter land, so spürte sich Luther selbst in willens den mächtigen Strömen des gottgerühnten Wits hingegen.

Doch die Verachtung des Euphemismus auf ein größeres Wollen: Der Gnade Gottes bemut zu sein, ihr hingegen mitzubahen auf dem Grunde des Witen.

Luther ist kein Zornstunde auf. Ueber die Er-kenntnis wandeln werden Witten, den letzten, wichtigsten Dam sollten sie überwinden.

Wir dürfen leben und lieben, was die Erde uns schenkt. Auch sie ist ein Stück Himmel!“ flüsterte der

endlich Aufgerichte. Er vergrub die scholastischen Bücher im Winkel seiner Kammer, nur die Bibel barg er an seiner Brust.

Und was jahrelanges Gebantenringen nicht weitergebrachte, jetzt überkam ihn zum dritten Male in einer einzigen Stunde die lebendige Gnade: Gottes Wort auszusprechen, ungedacht, unbedrückt, in der Sprache des Volkes, das war in Zukunft seines Amtes, laum daß er es gedacht!

Luther verließ den Zorn. Und als er an der Erde entlangschritt, schloß die Nachtigall. Er sah zum Kloster hinüber, der ganze Zorn war von

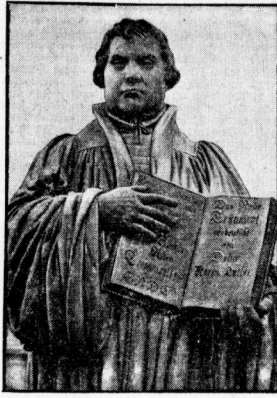
Aber Ad Jon Kinad lachte ihres Rates und ließ sie weihen und gerichte ihre Zempel. Und auf den Zimmern ihrer Zempel ließ er die Zelte seiner Rebenweiser errichten, so Zelte für 90 Weiser, die nicht in seinem Glauben lebten. Die Zelte aber, die Ad Jon Kinad lehrte, waren ein ständiger Zempel, wie ihn seines Menschen Auge je erblickt!

Da beschloß die Himmel Ad Jon Kinads Ver-nichtung. Sie ließen regnen Feuch, Schwefel und Feuer, drei Tage lang. Die Erde bebte und es ver-brannte Wabar, die Stadt südlich der Wüste Hoba el Ghali.

gerührt, erdrückt, in Flammen gefest hat. Außerdem fand er in den Witten oberhalb der Witten die Klätte, die nicht willkürlichen Witten sind, sondern die aufgeführten Witten für die Naturforschungen ungelöstenen Witten, während der W i e o r i e t i c u m von tiefer Größe durchdringlich, „vom Himmel hien“.

Was die Erde ersäufte vom Untergang der Stadt Wabar seitdem alle, abgesehen von orientalischen Ueberlieferungen, durchdringlich war! Und was sie überlebte von Ad Jon Kinad? Auch das sie nicht mehr zu sein, verachtet von Witten, doch, daß er bei seinen Witten moß Salzte von feiner Großartigkeit, Gärten, Brunnen und Dollen gefunden habe, merkwürdigerweise aber nicht einen Zempel „Der Jag zur unerbittlichen Stadt“.

Zum Reformationstage



Die Lutherstatue des Wittenberger Denkmal.



Luthers Arbeitszimmer in Wittenberg.

Wendungen ergoß umflutet, er schien in Flammen aufzugehen. Luther lag in die Sonne mitteln hinein und wie ein geliebendes Pferd“ ging er Schritt für Schritt ins Licht.

Noch immer schwebte die Nachtigall.

Dennoch lang sie. Weiter — ferner — und doch heransübend.

Luther bogte sein Haupt.

In diesem Augenblick empfand er die Entprieferung seines Wetens, der Witten ward Mensch unter Menschen, unbedeutend überflutet von der Gnade — aber fremd bewegt, weil er der Weltgerichtigkeit sicher war.

Er wachte: Worte blieben nachbleibend. Doch die Kraft der Seele, die hinter den Worten stand, wenn sie glaubte, daß Gott mit Gnade die Welt erfüllte für zum ewigen Triumph seiner unauflöslichen Güte, die bejah er von Stund an und sie verließ ihm mit dem Sieg über sich selbst den Sieg über viele, die aber wie er nicht nachdachten, sondern um das Erleben dieser Güte beherrschte. Er hörte sich diese seltsamen Märchen von der verführtenen Stadt sehr genau an, bogte bei den Witten aus dem Witten-geliet des Hoba el Ghali herab und machte sich schicklich selbst auf die Suche nach dem geheimnis-vollen Wabar, in dem er Sodom und Gomorra (Sodom) vermutete.

Kamele und Menschen. Und es verbrannte Ad Jon Kinad, der König.“

Im Wabar Sodom?
Jahrbundertlang fingen die Märchenwörter in Sodom und Sodom viele uralte Sade, Eingeführt von einem der unaußer dreiligen „Kaffeehäuser“, er schied sie in Sodom und Jerim und Waban el Zola im monotonen Singstimm diese Wä, die eine so auf-fallende Weisheit hat mit der biblischen Legende von Sodom und Gomorra, den sündhaftesten Städten.

Die Weisen, isern Weise überhaupt vorbringen ins el Engrist, in die Sodomplaten des Sodomrat oder ins Hemen, hörten zu und lächelten: „Märchen!“ Nur einer lächelte nicht, Jon Hilbert, Priester in Jerim, ein lebensfähiger Freund des Orient, ein Forscher, der sich viele Jahre schon an den Küsten des roten Meeres und des Arabischen Meeres herumtrieb, der alle Sprachen und Dialekte dieser Gegend beherrschte. Er hörte sich diese seltsamen Märchen von der verführtenen Stadt sehr genau an, bogte bei den Witten aus dem Witten-geliet des Hoba el Ghali herab und machte sich schicklich selbst auf die Suche nach dem geheimnis-vollen Wabar, in dem er Sodom und Gomorra (Sodom) vermutete.

Wahstinnen in der Wüste.
Professor Jon Hilbert, ein Mann mit einem Namen von Klang, behauptet heute in seinen außer-ordentlich interessanten Reiseberichten nicht, das biblische Sodom gefunden zu haben. Aber er hat, das Recht außer allem Zweifel, Sodom a g e l u n -den, die Stadt Ad Jon Kinads, des letzten Witten Königs. Und weiter hat er in ihr und ihrer engeren Umgebung Beweise dafür gefunden, daß die uralten Sagen der jüdischen Märchenwörter Wahrheit sind, eine Wahrheit, die sie nicht allein für das von Gott in seinem Zorn zerstörte Sodom zutreffen mag.

„Es regnete Feuch, Feuer und Schwefel vom Himmel!“ heißt es in dem Märchen von Wabar. Und tatsächlich hat Hilbert nicht bei den in einem Tal gelegenen Witten der Stadt sein riesige er-loschene Krater gefunden, deren eisigeleichter Ausstrahl, verbunden mit einem Erbeben, Wabar

„So leifam es auch scheinen mag, auf diese Weise den Witten und die Behätigung einer durch Jahr-hunderte, vielleicht Jahrtausende nicht nur im Orient, sondern auf der ganzen Welt lebendig ge-bliebenen Sage aufzufinden: noch leifamer ist nicht-die W o r g e s c h i c h t e d e r W i l d e n E r p e d i t i o n in das unendliche Wittengebiet des Hoba el Ghali.“

Als Hilbert nämlich den König Haffel (Haffal) in der Art am südlichen Ende der „Steinwähe“ (Kafkas) im Grottois hat, nach Wabar, haben wir dürfen, vermis dieser ihm sehr ungeliebten, auf einem altes, eisernen Dämpfung an seinem Hofe, der das geliebte Witten Haffal genob. Der Wite hat dann die Witten lange nachdenklich an und meinte dann: „Es ist den Witten nicht gut, Eliten des Zorns zu haben!“ Und er wachte sich barinadig, bei der Zusammenstellung der Wittenberischen Karamane be-wußlich zu sein.

Es ist weiter Hilbert, der doch als gewiegter Kenner arabischer Verhältnisse gelten darf, nicht ge-lungen in Wittenberischen Innerarabien Reute für seine Karamane zu finden. Wen er auch fragte, immer wehrte die Wäber mit bedeutenden Reden ab, wenn er ihnen das Ziel der Expedition angab. Wäre nicht ein höherer englischer Offizier mit großer Energie für ihn eingetreten, wäre die Wite wahr-scheinlich nie auf dem gesonnen.

Anfangs ging jedoch alles gut. Aber dann, nach einem Marsch von 1800 Meilen entlang der Witten, er-ließen fünf „Interessanter mehrere Kamele, er-tranken elf von ihnen amans einsehenden Gefahren, ging das Wäber fast gänzlich aus. Und fürs vor Wabar, doch der Vorfall nur durch Zufall löstete, die er mit den im Sande herumliegenden behaglichen Wittenberischen amans nicht aussehenden Wäber, verbrannten zwei Zelte. Die Wäber, in abergläubiger Furcht, wollten umkehren. Aber Hilbert löste ihnen, auch auf dem Rückwege könne sie noch das Feuer der erlösten Witten sehen, es sei also ganz gleich, ob sie in der Wüste oder im Zimmerteil der „unerbittlichen Stadt“ beirraft würden. Und tatsächlich gelang es dann seiner Generäle die Reute vorwärts zu treiben, bis sie die Witten der Stadt fanden, die vielleicht nicht nur Wabar, sondern auch das Sodom der Bibel ist.

Die Brüder

Von Siegfried Bruchhäuser.

Der Wittenberische hand vor der Tür des Breit-lagenden Arienbüschels und schaute die Straße hinab, die der Art kommen mußte. Vor einer Viertelstunde hatten die Kariten beimnagelos beim-gewandt. Der Großhändler fand ihn drüben am Erlebrud in einer Wäntle. Kariten wollte dort Wäntle stülchen; mehrschuldig hatte sich sein Ge-mech beim Ueberbringen des Wäntles entladen und ihn getroffen.

Kariten war der Wäntler der zwei Brüder, und er wurde nach des Wänters Tode Hof und Bestimmung geerbt haben, so wie es Familienbrauch war. Von Heimat hatte Wäntler neuheit, daß es so sein würde, und von Heimat hatte er ein gewisses Selbstgefühl gegen Kariten. Niemand liebte den Wäntlerhof mehr als er, niemand fürte es mehr, daß hier eine Wäntlerstadt waren, und gerade er sollte ein Wäntler-geliebter sein, einer, der mit ein paar Tausend Wäntler Wäntler sich irgendwo eine neue Heimat finden mußte.

Ganz weit hinten stand über ein Auto zu sehen — das konnte der Wäntler sein. Wäntler für ein Wäntlerhof durch die Wäntlerjahren, die den Hof umhänden, — die Wäntler flüchteten noch nach, als er schon vertrieben war, und zwar war es, als wenn die Stimme seiner Seele dort oben laut würde: „Kariten liegt drinnen auf den Tab, — wenn Kariten nicht, ist der Hof mein — der Hof und die Wäntler.“

Ein neuer Wäntlerhof durchnachte die nachden Kronen. Der Wäntler ließ annehmen. Er blühte anem, ja, es war der Wäntler — das tollebraune Auto bog losoben in den Feldweg. Über Art zum

Geheimnis um Sodom

Die Entdeckung Wabars eine Behätigung der biblischen Legende?
Ein Reisebericht von Henry Zieher.

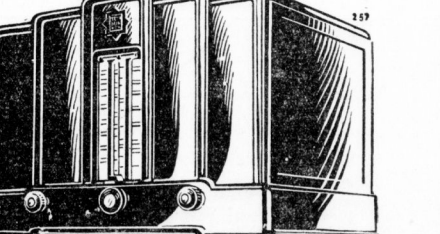
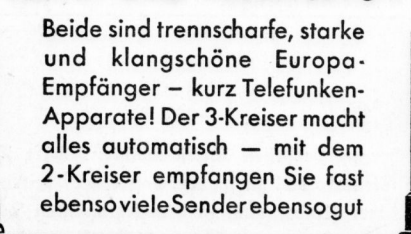
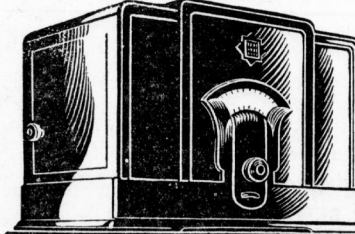
Witten, im Oktober 1932.
„Es war eine Zeit und ein mächtiges Land, in dem ein König regierte, Ad Jon Kinad, Sohn des Kinad geheißen. Er trat aber das Erde seines Vaters an, ohne die große Meinung und ohne die steten Meinung vollzogen zu haben. Er zog in die Stadt, in den Wänt in Wabar, weislich gelegen von der Küste el Wänt und südlich von der Wüste Hoba el Ghali. Er hörte auch nicht auf den Rat der Weisen noch auf den Rat der Priester. Er verordnete ihr Zorn, er beidete die heiligen Männer und machte ihr Haus zum Freudenhaus.“

Heber Ad Jon Kinad, den König in Wabar, zürnten die Götter und der Himmel. Sie ließen ihn warnen von den Priestern und von den Weisen.

Einer von diesen beiden ist es den Sie suchen!

TELEFUNKEN 231 der beste mit Rückkopplung, den Telefonen je gebaut hat. Einschließlich Röhren RM 189.— (Bei Gleichstrom RM 199.—)

Beide sind trennscharfe, starke und klangschöne Europa-Empfänger — kurz Telefunken-Apparate! Der 3-Kreiser macht alles automatisch — mit dem 2-Kreiser empfangen Sie fast ebenso viele Sender ebenso gut



TELEFUNKEN DEUTSCHE WELTMARKE

Stadttheater
Heute, Sonnabend, 20 - gegen 22
Zar und Zimmermann
Kom. Oper von A. Lortzing
Sonntag, 15^{1/2} - gegen 18 Uhr
Flieger über Flandern
Schauspiel von H. Rothmann
19^{1/2} - gegen 21^{1/2} Uhr
Lisele
Operette von E. Künneke

Thaliatheater
Heute, Sonnabend, 20 - 22^{1/2} Uhr
Flieger über Flandern
Schauspiel von H. Rothmann
Sonntag, 21 - gegen 22^{1/2} Uhr
Der Mann mit dem grauen Schläfen
Lustspiel von Leo Lenz

Walhalla

Sonntag 3 Vorstellungen
2 Uhr: Rotkäppchen
mit dem beliebtesten
Schweitzer Kinderballett
Preise 0.30 bis 1.25 für Jung und Alt (e)
Nachm. 4 und abends 8 Uhr
Bravo Peggy
Nachmittags kl. Preise 0.50 bis 2.00
Erwachsene und Jugendl. 0.30 bis 1.00

Montag zum letzten Mal:
Bravo Peggy
Dienstag, 1. Nov.: Festvorstellung
Emerich Kalman 50 Jahr!
Die Bajadere
Kalman beste Operette
In glänzender Besetzung
Vorverkauf hierzu eröffnet.

MUSIKALIEN

bei **Arno Rammelt**
Rathhausstr. 12

Saal der Loge zu d. 3. November, Paradepl.
Mittwoch, den 2. November 30 Uhr
Lieder und Arien-Abend
ausgeführt von Schülern von
Alfred Forest (Leipzig)
(unter persönlicher Mitwirkung)
Am Flügel: **Hans Fäuder**
Lieder u. Arien v. Wagner, Verdi, Mozart,
Schubert, Loewe, Franz, Karlen u. d. 7.
1. - 1.30. 2. - 1.30. 3. - 1.30. 4. - 1.30.

Robert Franz-Sing-Akademie
Jahrs der Jahrestag, Dienstag, 1. November, 20 Uhr
Robert Franz-Abend
Mathilde Schmidt-Haym:
Persönliche Erinnerungen an Robert Franz
Elfriede Hirtle, Gesang
Am Flügel: **Dr. Hans Gantsch**
Kart. 1. - 1.30. 2. - 1.30. 3. - 1.30. 4. - 1.30.
bei H. Hothorn u. an der Kasse

Dienstag, den 1. Nov. 20 Uhr
wird der bekannteste Parodist
Dr. Carl Höcker
im Logensaal, Paradeplatz, über die
brennende Frage:
Deutschlands Schicksal 1933
wie über
Ihr persönliches Geschick!
Karten zu 2,-, 1.50, 1.- bei Heide. Hothorn
und an der Kasse.

Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland
Was ist Anthroposophie?
Öffentlicher Vortrag von
Dr. phil. Heinrich Leiste, Magdeburg
Montag, 4. 31. Oktober, 20 Uhr
im Saal des Städt. Lyzeum
Universitätsring 21, (Eing. Unterberg)

**Gesellschaftshaus
der Leunawerke.**
Dienstag, den 8. November 1932
Ander Antritt,
Gastspiel der Städtischen Theater
zu Leipzig.

„Die lustigen Banditen“
Operette von Offenbach - Gründgens.
Ein sensationeller Erfolg:
Der Vorverkauf findet an den bekannten
Vorverkaufsstellen statt.

Irma Beilke
Moloratur-Änglerin vom Opernhaus Leipzig
Valentin Haller
der neue Tenor vom Opernhaus Leipzig
wirken in der Deranstaltung der „Hallischen Hausfrau“
am Donnerstag, den 3. November 1932 nachm. 3 Uhr und
abends 8 Uhr im „Städtischen Haus“ mit.
Dazu das übrige auserlesene Programm
Eintrittskarten: à Mk. 0.75, Mk. 1.15
Mk. 1.20 und Mk. 1.60 in der Geschäftsstelle
der „Hallischen Hausfrau“, Gr. Steinstr. 71.,
sowie an der Tageskasse.
— Jedermann hat Zutritt —

Storobeker
der Magendoktor

Schauburg
Ein Riesenerfolg!
Hans Albers
der „Draufgänger“ und „Sieger“
Lilian Harvey
die schönste Mädel der Welt in
Quick
Ein Tonfilm von Liebe, Musik, Humor
und Sensation. In den weiteren Rollen:
Paul Hörbiger - Käthe Hanisch
Fritz Odemar - F. Westermann
Der ganze Film ist eine einzige herz-
ergreifende Liebesballade in Prosa.
Besuchen Sie unsere volkstümlich-
einladende Eintrittspreise von 50.-
bis 1.20 Mk.
Weckt. 4.00, 6.10, 8.15, Sonnt. ab 2.45 Uhr

Morgen Sonntag
vormittags 11^{1/2} Uhr
Die Seeschlachten
des Weltkrieges
Die erste Seeschlacht
1914 bei
Cornel
war ein deutscher Sieg
Quart Byrne's letzte Sinfonie

Falkland-Inseln
die gewaltigsten Seeschlachten vor die
Skagerrak
Auslaufen und Angriff
der deutschen Flotten.
148 englische und 103 deutsche
Schiffe im offenen Seekampf
Seis deutsche See!
Die Jugend hat Zutritt!

Ufa - Alte Promenade
Wo in Halle?
ist noch etwas los?
Im Café Freischütz?
Heute Sonnabend auf uns
Norddeutsche Haus, W. W. Struben
7 Uhr großer Tanz-Abend
Künstler-Kapelle Anslin.
Morgen Sonntag im
„Bürgerbräu“ Nietleben
3 Uhr Konzert und Tanz
Künstler-Kapelle Anslin.

HOTEL
Stadt Leipzig
Montag, den 31. Oktober 1932
großes Schlachtfest
Es laden freundlich ein
Paul Kitzler und Frau.
Zum Markgraten
im Bier- und Spielesaal
Bismarckstr. 7, Telefon 2480
Großes Schlachtfest
wird freundlich einladet
W. H. H. und Frau
Ab 10 Uhr vormittags Wellfleisch.

Gasthaus Büschdorf
Sonntag nachm. von 3^{1/2} Uhr an
Konzert m. Tanz-Einlagen
Ball. Eintritt frei.
Pretsch Bierstuben
Markgratenstraße 34.
Dienstag, den 1. November 1932
Groß. Schlachtfest
ab 9 Uhr Wellfleisch ff. Wurst
Gutgeplagte Biere.
Hierzu ladet freundlich ein
Walter Pretsch und Frau.
Zoologischer Garten
Am Montag, den 31. Oktober, 20 Uhr
Brexit Konzert des
Benno Plätz-Kammer-Orchesters
Solisten: Hanna Arena (Klavier)
Margit Lany (Violine)
Werke von Vivaldi, Bach, Händel, Mozart
Dauerkarten für 4 Konzerte RM 6.-
Einzelkarte „...“ RM 1.50

Kaffeegarten Bällberg
Sonntag, den 30. u. Montag, den 31. Okt.
Kirmes
Karpen, Bazen- und Gänsebraten

Kaffeegarten Bällberg
Sonntag, den 30. u. Montag, den 31. Okt.
Kirmes
Karpen, Bazen- und Gänsebraten

Ein Filmerlebnis, das jedem Deutschen
unvergesslich bleiben wird!



Theodor Körner
Ein grandioses Zeitgemäde, das an
alle Herzen rührt!
Willy Domgraf-Fabbaender
als Freiheitskämpfer Theodor Körner
Dorothea Wieck als Toni Adamberger
Lissi Arna als Eleonore v. Prohaska
Sigurd Lohde als Major von Lütow
Morgen Sonntag, nachmittag 2.30 Uhr
Gr. Fremden- u. Jugendvorstellung
Jugendliche täglich zur 1. Vorstellung kl. Preise
Aufführungen Wertes 4.00 6.10 8.15 sonntags ab 2.30 Uhr

Hotel Weltkugel
Sonntag, 30. Okt. 1932
Mk. 4.00
Kaffeebräu Royal
Kalbenessentien in L.
Gombis-Alleef
Mk. 2.00
Kaffeebräu Royal
Karpen blau u. Butter u. Meerritt.
Rebnah mit Champagner Kraut
od. Kompott od. Schweizer Käse
Dessert

DAS WOCHENENDE
für Renate Müller ein Malheur
FUER SIE
ein Vergnügen.
Renate Müller
in
Wie sag' ich's meinem Mann?
mit Georg Alexander - Ida Wüst
Otto Wallburg
IM UFA-THEATER
Werktag: 4.00 6.30 8.15 Uhr. Sonntags 3.15 5.40 8.15 Uhr.

Wintergarten
im Kaffee
Heute Sonnabend
Tanz
8^{1/2} Uhr:
Morgen Sonntag
5 Uhr-Tanz-Tee
Im Spiegelsaal
Heute Sonntag ab 5 Uhr
Gesellschafts-Tanz

Hohenzollernhof
im roten Saal
Heute Sonntag
5-Uhr-Tanz-Tee
abends
Gesellschaftsball
Kapelle Richter! (b3)

Englischer Club 1924
Mittwoch, den 2. November 20^{1/2} Uhr
im „Alten Dessauer“, Dessauer Str. 9
Werbeabend
Damen und Herren sind höflichst eingeladen.

Gasthaus Büschdorf
Sonntag nachm. von 3^{1/2} Uhr an
Konzert m. Tanz-Einlagen
Ball. Eintritt frei.
Pretsch Bierstuben
Markgratenstraße 34.
Dienstag, den 1. November 1932
Groß. Schlachtfest
ab 9 Uhr Wellfleisch ff. Wurst
Gutgeplagte Biere.
Hierzu ladet freundlich ein
Walter Pretsch und Frau.
Zoologischer Garten
Am Montag, den 31. Oktober, 20 Uhr
Brexit Konzert des
Benno Plätz-Kammer-Orchesters
Solisten: Hanna Arena (Klavier)
Margit Lany (Violine)
Werke von Vivaldi, Bach, Händel, Mozart
Dauerkarten für 4 Konzerte RM 6.-
Einzelkarte „...“ RM 1.50

Polz-waren zu billigen
Preisen teils gute Auswahl
Neoporzellan, Stein-Türzetten, Biegel-
gläser - Bilden - Werkzeuge, mit Besch-
affen - bei eine Bücherei (Gingano
F. Halle, Gr. Steinstr. 13 (Gingano)

Beispiellos
der Erfolg!
Beispiellos
dieser Film
Wenn jemals das Wunder des
Tonfilms einen tiefen Eindruck
hinterließ, so ist es dieser
„Elisabeth-Bergner-
Tonfilm“
Der
träumende Mund
Dies Erlebnis zartester Erotik
wird jed. unvergesslich bleiben
Beachten Sie die Anfangszeiten:
4.00 6.10 8.15
Sonntag ab 2.25 Uhr
Der Andrang ist gewaltig!
Gr. Weichstr. 51 Gr. Weichstr. 51

Brigitte Helms
als „Gigli“ in
Eine von uns
(Der erste Schritt vom rechten Weg)
nach dem Roman „Gigli, eine von uns“
Ihre Partner:
Gustav Wiesel - Ernst Busch u. a.
So sehen und hören Sie
Brigitte Helm noch nie.

Mars-la-Tour
Große Ulrichstraße 10
Montag groß. Schlachtfest

Hotel Rotes Roß
Jeden Sonntag
5-Uhr-Tanz-Tee
Künstler-Kapelle

Gasthof Canena
Sonntag, den 30. und Montag, den
31. Oktober
Große Kirmes
wird freundlich einladet
Der Wirt August Berger u. Frau.

Gitta Alpar
entdeckt ihr Herz mit **Gustav
Fröhlich** bis Montag 1. Burg-Theater
Burgtheater.

Zoologischer Garten
Sonntag, den 30. Oktober, 4 Uhr
Nachmittags-Konzert
des groß. Zoo-Orchesters
Leitung: Benno Plätz
Abends großer
Gesellschafts-Tanz
Eintritt frei!

**HAUPTBAHNHOFS
WIRTSCHAFT HALLE**
DONNERSTAG, DEN 3. NOVEMBER
GROSSES
SCHLACHTEFEST
Zeitungs-Makulatur abgeben. Hallische Nachrichten

**Immer spannender
wird das große
Rätselraten**

um die Preisfrage der JHN: „Kannst Du die
mitteldeutsche Heimat?“ Heute sind es
wieder mal neue Bilder, die der fliegende
Kameramann in der mitteldeutschen Land-
schaft entdeckt hat ●
Aber selbst bekannte Objekte sieht das
Auge des JHN-Bildreporters in neuer Schön-
heit: Die große Aufnahme vom Amtsericht
Halle ist eine sehr interessante Fotostudie ●
Die Fotobeute einer Wanderung durch die
Lutherstadt Wittenberg ist eine ungemein
fesselnde Bildreportage zum Reformations-
tag am 31. Oktober geworden ●
Das aktuelle Thema des Arbeitsdienstes
und der Jugendwerkstätten wird auf einer
reich illustrierten Doppelseite „Jugend am
Arbeitsdienst“ behandelt. Es führt ins Arbeitsdienst-
lager Reulberg der Jugendwerkstätten
Halle, es zeigt Tenolübungen und die Ar-
beiten in verschiedenen mitteldeutschen
Lagern. Der Gemeinschaftsgedanke ist es,
der am sätlichstem, dem unmittelbaren
Leben und Treiben entnommenen Bildern
zum Ausdruck kommt ●
Eine interessante Wochenschau sammelt
die Ereignisse aus aller Welt: Eine Bild-
plaudernde Erzählung von der Schönauer Rhön-
röder-Industrie und eine schöne stilvolle
Schmuckseite berichtet über Gymnastik,
Rhythmik und Tanz in Lichtbildstudien der
Nottebohmsschule Halle ●
Wertvolle Schmuckbilder, humoristische
Belgaben und eine interessante Rätselcke
vollständigen diese besonders gut aus-
gestattete Ausgabe der JHN ●



Nicht einmal ganz 5 Pf.
kostet die Einzelnummer
der JHN, da im Monat 4 bis
5 Nummern erscheinen. Im
Einzelbezug und bei allen
Zeitungshändlern und HN-
Austrägern kostet die Num-
mer 10 Pf. Bestellen Sie
darum noch heute die JHN.

Hier bitte ausschneiden!
Bestellschein. Unterzeich-
ner bestellt als Abonnent
der HN die wöchentlich
einmal erscheinenden Il-
lustrierten Hallischen Nach-
richten zum Vorzugspreis
von monatlich 20 Pfennig
frei Haus einschließlich der
kostenlosen Unfall-Ver-
sicherung in gleicher Höhe
wie die Hallischen Nach-
richten, sodaß der Bezieher
der HN und JHN doppelt
versichert ist.

Name: _____
Beruf: _____
Wohnort: _____
Straße: _____

den damals ging es an feindlich Ort aus auf fremden Platz gegen eine der härteren Mannschaften...

Der Beginn aller Spiele in Halle II am 15. Uhr feiert. Die Fußballspiele beginnen sämtlich um 14.30 Uhr.

Der Städtetempel der Reinholdtörchen. Der Städtetempel der Reinholdtörchen, der am Sonntag, 30. Oktober, auf dem Marktplatz am Rathaus...

Die politische Vertretung in ons Schöner der Stadt. Die politische Vertretung in ons Schöner der Stadt...

Fortuna-Düsseldorf bereits am 13. 11. in Halle. Die beiden deutschen Fußballvereine...

Ein Starter nimmt Abschied. Am Tage des Parforce-Jagdrennens in Karlsruhe...

Drei hervorragende Stuten des Stalles Weinberg. Im einzelnen sind dies die Stuten...

Eine ausgezeichnete Ferkelung weist der Ritzkamp auf, der am 5. November auf der Wülfeler...

Der „Auf nach Stuttgart!“ Am nächsten Abend findet in Stuttgart bekanntlich das 15. Deutsche Turnfest statt. Die gewaltige Freude...

- Inferne Voraussetzungen: 2. Straßbach 11. Uhl: 1. Genna - Simons. 2. Jambus - Göttele. 3. Göttele - Uhl.

Der Vereins-Anzeiger der Sport- und Turnvereine. Christliche Genußgesellschaft...

Städtische Nachrichten. Am 28. Sonntag nach Trinitatis, am 30. Oktober 1932. Die Rechte der Reichsregierung...

Städtische Nachrichten. Am 28. Sonntag nach Trinitatis, am 30. Oktober 1932. Die Rechte der Reichsregierung...

Städtische Nachrichten. Am 28. Sonntag nach Trinitatis, am 30. Oktober 1932. Die Rechte der Reichsregierung...

Neue Bücher. Ein Gebet-Wort- und Gebetbuch, herausgegeben von Groben... Eine Geschichte der Welt...

Backofen, Nähmaschinen, Staubsauger, Radio-Gelegenheitskauf, Kleinfabrikanten, Friedrich Müller, Halle a. S.

Radio-Gelegenheitskauf, Möbel-Verkauf, Anzüge, Gute Pianos, Rosenbergs, Zeinzer-Säde, Strickmaschinen, Wägen, Dekorative Platte.

1000 von Herren, Anzüge, Pelzjackets, Mäntel, Hosen, Schuhe, Accessoires, Herrenmode.

Radio-Hörgeräte, Pelzjackets, Mäntel, Hosen, Schuhe, Accessoires, Herrenmode.

Wie steht's um das Bankhaus Baumgarten?

Roman von Carl Otto Winderke

Fortsetzung. (Nachdruck verboten)

Der alte das verdächtige Gesicht? Er schaute an die Staatsbankrottisten heran? Er schaute an die Staatsbankrottisten heran? Er schaute an die Staatsbankrottisten heran?

„Wie steht's um das Bankhaus Baumgarten?“

„Das ist eine Frage, die ich nicht beantworten kann.“

„Aber Sie wissen doch nicht, wann Sie zurückkommen?“

„Ich weiß nicht, wann ich zurückkomme.“

„Aber Sie wissen doch nicht, wann Sie zurückkommen?“

„Ich weiß nicht, wann ich zurückkomme.“

„Aber Sie wissen doch nicht, wann Sie zurückkommen?“

„Ich weiß nicht, wann ich zurückkomme.“

„Aber Sie wissen doch nicht, wann Sie zurückkommen?“

„Ich weiß nicht, wann ich zurückkomme.“

„Aber Sie wissen doch nicht, wann Sie zurückkommen?“

„Ich weiß nicht, wann ich zurückkomme.“

„Aber Sie wissen doch nicht, wann Sie zurückkommen?“

„Ich weiß nicht, wann ich zurückkomme.“

„Aber Sie wissen doch nicht, wann Sie zurückkommen?“

„Ich weiß nicht, wann ich zurückkomme.“

„Aber Sie wissen doch nicht, wann Sie zurückkommen?“

„Ich weiß nicht, wann ich zurückkomme.“

„Aber Sie wissen doch nicht, wann Sie zurückkommen?“

„Ich weiß nicht, wann ich zurückkomme.“

„Aber Sie wissen doch nicht, wann Sie zurückkommen?“

„Ich weiß nicht, wann ich zurückkomme.“

„Aber Sie wissen doch nicht, wann Sie zurückkommen?“

„Ich weiß nicht, wann ich zurückkomme.“



KÜHL WEHT DER WIND, ES FÄLLT DAS LAUB, TRIST WÄR DER WINTER OHNE SCHAUB

Der Schaub-Superhet — mit Kurzwellenbereich für Übersee-Empfang — bringt nicht nur alle für Fernempfang geeigneten Europäer, sondern auch zahlreiche Kurzwellenstationen der ganzen Erde. Selbstverständlich: Absolute Einknopfbedienung ohne jede Korrektur bei 7 KH Bandbreite, 7 abgestimmte Kreise — 3 Bandfilter — Tonblende. Und die Tonqualität? Davon müssen Sie sich selbst überzeugen! Vorführung in allen guten Fachgeschäften. Preis von RM 189.— o. R. an Kaufungen Sie kostenlos Prospekt, G. Schaub, Apparatebau, Markt Charlottenburg 5



Schnell-Keks-Vertriebe
Große Ulrichstraße 44

Neue Gänsefedern

Das sind die besten Gänsefedern, die es gibt. Sie sind weich, elastisch und halten lange. Sie sind die besten Gänsefedern, die es gibt. Sie sind weich, elastisch und halten lange. Sie sind die besten Gänsefedern, die es gibt. Sie sind weich, elastisch und halten lange.

„Die ewige Rasierklinge“

Multico-Lebensling (D. R. P.)
Das ist die beste Rasierklinge, die es gibt. Sie ist weich, elastisch und hält lange. Sie ist die beste Rasierklinge, die es gibt. Sie ist weich, elastisch und hält lange.

Bruch-Leidende!

Wenden Sie endlich auf aus dem veralteten Rostbecken. Überzeugen Sie sich von diesem mehrmaligen Bruch-Reiz-Kalk. Diese Operation, ohne Bestrahlung, ohne Schmerzen, ohne Wunden! Am liebsten begabte Dankeschreiben sind vorhanden. Allen Nerven sowie kontinuierliche Beratung in Halle, im Hotel Germania, Braunschweig, am 14. November von 8 bis 12 Uhr. Zu erfahren beim W. (10) K. Nimm, Zeitlitz, Mittelstraße 3.

Ohne Anzeigen kein Gewinn!

Wir schlagen alles! In unserer reichhaltigen Auswahl befinden sich:

PELZ

33.-, 45.-, 55.-, 65.- usw. bis über 100.- RM.
Auf Pelzmäntel 20% Rabatt
Seltene Gelegenheiten!
Dresner & Co.
Leipzig, Reichstr. 19
Pelzhaus größtes Stills. / Geogr. 1010.

Herbst-Sonderangebot

Unsere große Jahres-Verkaufs-Veranstaltung

Es ist ganz unmöglich im Rahmen dieses Inserats alles anzuführen, was wir bieten. Wir möchten durch die wenigen Beispiele nur bestätigen, daß alle Abteilungen unseres Hauses weitestgehend, ungewöhnlich günstige Sonderangebote herauszubringen. In kurzen Worten: **Weddy-Pönicke-Qualitäten zu fabelhaft billigen Preisen!**

Damen-Wäsche	Herren-Wäsche	Tischwäsche	Kleiderstoffe
Taghemd m. Tr., Stick, Spitz 0.75	Oberhemd dunkel, untere Brust 2.25	Tischtuch 120x120 3.75	Indiantendruck 80 cm Mtr. 0.90
Taghemd m. Tr., Stick, Spitz 1.25	Oberhemd hell, untere Brust 3.50	Mundtuch 40x50 0.75	2002 bzw. m. Kunstseide Mtr. 1.10
Taghemd Achselbündel, Stick, Spitz 1.40	Einsetzhemd 1.50	Tischtuch 120x120 3.75	Bouclé mod. Farben. Mtr. 1.45
Nachthemd m. Tr., Stick, Spitz 1.50	Sporthemd m. Tr., Krag, Kraw. 2.75	Kaffe-Decke 120x110 5.00	Gingham r. schraes 116 cm 1.25
Hempose mit Stickereifassett 1.50	Nachthemd mit farb. Besatz 2.50	Gedec m. 6 Serv., Kunstseide 4.00	Blaustrick Mtr. 0.65
Schlafanzug bzw. Pyjama 4.75	Schlafanzug popelin od. Flan. 5.75	Hauswäsche	Schürzen
Unterbeinkleid vollgeleitet 1.50	Unterbeinkleid m. Krag, Kraw. 1.75	Wischuch m. 6 Stk., m. Bd. 0.25	Servierschürze m. Stick-Ansatz 1.10
Unterbeinkleid m. Krag, Kraw. 1.50	Unterbeinkleid m. Krag, Kraw. 1.75	Wischuch m. 6 Stk., m. Bd. 0.45	Wirtschaftschürze 1.25
Socken mod. Pantale-Muster 0.45	Socken mod. Pantale-Muster 0.45	Wischuch m. 6 Stk., m. Bd. 0.45	Jumperschürze gest. 1.50
Umlegkragen 0.50	Umlegkragen 0.50	Handtuch m. 6 Stk., m. Bd. 0.65	Wickelschürze gest. 2.25
Krawatten moderne Muster 0.50	Krawatten moderne Muster 0.50	Handtuch m. 6 Stk., m. Bd. 0.65	Gardinen
Taschentücher	Kinder-Wäsche	Handtuch m. 6 Stk., m. Bd. 1.00	Meterware, Klapp. 1.25
Damentuch mit Hofmann 0.10	Mädchenhemd Achselbündel, Stick-Ansatz, 40 cm . . . 0.55	Pollertuch 30x30 0.10	Gitterstoff 150 cm breit, weiß und blau 0.65
Herrentuch Linsen, m. b. Kante 0.25	Knabenhemd 45 cm lg. . . . 0.75	Bettwäsche	Schwedentstreifen 2.75
Damentuch mit farbige. Ecke 0.20	Knaben-Nachthemd 1.75	Bezug m. 2 Kl., gestrich. Linsen 4.75	K'seld-Str.-Stoff Mtr. 0.70
Damen-Wäsche	Mädchen-Nachthemd 1.75	Bettuch Dewia, 150x210 . . . 2.50	Künstl.-Gardin. 5.00
Frottehandtuch 40x60 0.45	Mädchen-Nachthemd 1.75	Überschlagplak. Linsen m. Hofmann 4.75	Dekorativ K. Seide Stoff. 5.00 7.50
Frottehandtuch 40x60 0.75	Mädchen-Nachthemd 1.75	Kissenbezug gest. 1.75	Teppiche
Badetuch 40x60 1.00	Mädchen-Nachthemd 1.75	Barchentbettücher 1.50	Jute-Vorläge 30x100 1.50
Badetuch 40x60 1.90	Mädchen-Nachthemd 1.75	Schlardecken 120x180 2.40	Heargang-Vorläge 60x100 3.00
Badetappich 30x100 2.00	Mädchen-Nachthemd 1.75	Bade-Anzüge für Damen 1.00	Bouclé-Reppel-Tappich 20x100 21.00
Bade-Anzüge für Damen 1.00	Mädchen-Nachthemd 1.75	Bade-Anzüge für Herren 0.50	Rien Haargang 400x200 26.00
Damen-Strümpfe	Mädchen-Nachthemd 1.75	Mädchen-Nachthemd 1.75	Pilsch-Teppich 170x230 35.50
Mako 0.50	Mädchen-Nachthemd 1.75	Mädchen-Nachthemd 1.75	Polster-Sessel 35.00 30.00
Mako doppelstr., Hochferse 0.75	Mädchen-Nachthemd 1.75	Mädchen-Nachthemd 1.75	Wäschewangel
Plak. Wäscheleine 0.75	Mädchen-Nachthemd 1.75	Mädchen-Nachthemd 1.75	Wäscheleine m. 6 Stk., m. Bd. 0.25
Wolle mit Kunst-Seide 2.00	Mädchen-Nachthemd 1.75	Mädchen-Nachthemd 1.75	Wäscheleine m. 6 Stk., m. Bd. 0.45

Arterienverkalkung

Interessanter Fall! Komplexes, welches im gebildeten Erfolg ist und viele Lebensjahre durch die Anwendung auch ärztlich verordneten Naturmittel erzielte.

Supplemente u. D. Prodrator, Schwaben 31. (Möcking)

Rechtsberatung i. Zivil- u. Strafsachen

Auskunft kostenlos, Gr. Klausur, 40, 117.

Waschmaschinen

für Hand- und Kraftbetrieb
Spezial-Verkauf
Ernst Beyer Maschinen
Miesburger Straße 4
Telefon 26861

Winter-Äpfel

günstigere haltbare Sorten liefern billiger
Gebr. Reichert, Landwehrstr. 4

Privatkindergarten

2 1/2 - 6 J. tag, 9 - 12 Uhr, große Räume, sonn. Garten, reichhalt. Beschäftigungsmittel, Ladg. staatl. gepr. Kindergärtnerin. Anm. 9 - 12 Uhr ab 3 Uhr. Göttinger-Str. 10, 117.

Wäschewangel

Wäscheleine m. 6 Stk., m. Bd. 0.25
Wäscheleine m. 6 Stk., m. Bd. 0.45

Briketts

Best. Stille 42 1/2 m. 1000 Stk. 1.05
Best. Stille 42 1/2 m. 1000 Stk. 1.05

Honig

Best. Stille 42 1/2 m. 1000 Stk. 1.05
Best. Stille 42 1/2 m. 1000 Stk. 1.05

WEDDY-PÖNICKE

Halle an der Saale A. G. Leipzig, Leipziger Straße 6

Der Wunderkahl Wolfram

Dem alten Wunderkahl der Menschheit, also Gold in beliebiger Menge gewinnen zu können, verdanken die Alchimisten, die Goldmacher früherer Jahrhunderte, ihre Scheiterfolge bei den Zimmern, die nicht alle werden. Selbst in unserer heutigen leistungsfähigsten Zeit gelang es wiederholt geschickten Hochstaplern, mit dem Versprechen, Gold machen zu können, aufglaubigen Menschen ihr Geld aus der Tasche zu locken. Sozart die erste Wunderschicht hat sich mit dem Problem beschäftigt und es endlich einmal beinahe gelöst zu sein, bis sich dann doch herausstellte, daß es ein Irrtum war.

Doch jemals ein Verfahren gefunden wird, aus unedlen Metallen das Edelmetall Gold zu gewinnen, ist nach dem heutigen Stande der Wissenschaft zu bezweifeln und die Frage ob durch billige Gewinnung von Gold in beliebiger Menge ein weltwirtschaftlicher Wohlstand erreicht werden könnte, ist überdies unstrittig.

Andereit hat die Technik Veredelungsverfahren gefunden, die für uns weit wichtiger sind. Nehmen wir z. B. das Eisen, das in der ganzen Welt am meisten benutzte Metall. Es zählt zu den unedlen Metallen und ist als solches billig, aber in seiner veredelten Form, dem Stahl, wesentlich teurer und von dem gebrauchsfähigen Federstahl für den Antrieb hochwertiger Maschinen folgt ein Gewinn mehr als ein Pfennig Gold. Der Veredelungsprozess, die moderne Stahlindustrie, hat diese Wertsteigerung aufzuheben gebracht.

Ein anderes Beispiel bietet uns der Verdichter der Glühlampe. Er muß aus Wolfram bestehen, weil nur dieses Metall die hohe Temperatur aushält, mit der die hohe Lichtausbeute unserer heutigen Glühlampen erzielt wird. Wolfram ist deshalb, obwohl ein unedles Metall, für die Glühlampentechnik wertvoller als die Edelmetalle Gold und Platin, aus denen man seine brauchbaren Verbindungen herstellen könnte. Aber die Gewinnung des erforderlichen reinen Wolframmetalls ist nicht so einfach wie die anderer Metalle. In der Natur findet es sich nur in der Form von Mineralen und Erzen vor, wie z. B. aus Eisen. Während man aber Eisen durch Schmelzprozesse in Hochofen gewinnt, ist dieses Verfahren bei Wolfram wegen seines hohen Schmelzpunktes (3000° C, Eisen nur 1500° C) dem sein Eisen wesentlich wertvoller, ausgefallen.

Man muß ein besonderes chemisches Verfahren anwenden und dabei noch einen Umweg machen, indem man aus dem wolframhaltigen Mineralen zunächst Wolframsäure, ein schwerlösliches Salz, gewinnt, das dann durch weitere chemische Behandlung zu Wolframsäure reduziert wird. Dieser chemische Umwandlungsprozess erfordert umfangreiche Apparaturanordnungen, sehr genaue Zinnhaltigkeit bestimmter Arbeitsabmessungen und peinliche Sauberkeit. Er ist die erste Station des langen Fabrikationsweges der Glühlampe und grundlegend für ihre Güte. Denn die Reinheit des gewonnenen Wolframmetalls, erreicht mit Hilfe moderner Methoden, ermöglicht erst die Herstellung gesaugener Wolframfäden, deren hohe Qualität und damit die hohe Lichtleistung der Glühlampe.

Moderne Beleuchtungs-Technik

Praktische Röhrenbeleuchtung

Eine zu schmucke Glühlampe, die, aus einem flachen Blechstück oder einer Glasplatte weit herausragend, in der Mitte des Raumes hängt — das ist die Beleuchtung, die man heute leider noch in zahlreichen Sälen antrifft. Und dementsprechend sieht auch die Säle in den Abendstunden aus, ein unübersichtlicher, trübeliger, von schwachen Schattens durchsetzter Raum, in dem das Auge, wenn es auf die Lampe blickt, empfindlich gestört wird. Was das für einen Arbeitsraum wie die Säle bedeuten muß, liegt auf der Hand: Unmäßige Ermüdung jeder Arbeit, weil das zu schwache, ungleichmäßige Licht keinen genügenden Hebeeffekt ermöglicht, weil die Blendung durch die nahe Lampe das Sehermögen beeinträchtigt, und weil insbesondere die Köpfe bei ihren Verrichtungen am Schreibtisch sich leicht im Schweiß neigen, d. h. sich durch ihren eigenen Schweißschatten den Arbeitsplatz verunkelt; von der Rückwirkung der trüblichen Atmosphäre auf Stimmung und Arbeitsleistung ganz zu schweigen.

Wie soll nun die Säle beleuchtet sein, um einen wirksamen Zweck zu erreichen, angenehmen Arbeitsraum abzugeben? Heißlichste Licht, aus richtig ausgearbeiteten und richtig angeordneten Leuchten, das ist hier die überall die lichtwirtschaftliche Lösung. Eine ausmündig harte Lampe bildet natürlich die erste Voraussetzung für eine gute Allgemeinbeleuchtung. Um unter seinen Umständen sollte sie aber ohne eine das Auge schädigende Wärme sein, vielmehr ist es, um Blendung zu vermeiden, nötig, sie in eine lichtführende Glas- oder Kunststoff- oder auch in eine durchsichtige Glas- oder Kunststoff- Hülle zu bringen. Diese lichtführende Hülle bewirkt auch eine gleichmäßige Verteilung der Beleuchtung und weicht Schatten. Wegen der Beschäftigung in der Säle wird von vielen Elektrifizierungsstellen eine künstliche, weißerliche Wärme vorgezogen.

Aber auch die beste Mittelbeleuchtung hilft der schon erwähnten Tatsache nicht ab, daß die Köpfe in der normalgroßen Säle an allen an der Wand liegenden Arbeitsplätzen sich leicht im Licht befinden. Der Raum im allgemeinen nur eine entsprechende Allgemeinbeleuchtung abzuhelfen; ein Wandarm mit einer genügend starken Lampe in blendungsreicher Stellung über dem Kopf und ein gleicher über dem Schreibtisch, unter Umständen in sehr großen Sälen auch ein dritter am Schreibtisch, helfen diese Arbeitsplätze entsprechend aus, so daß die Arbeit hier schneller und angenehmer von der Hand geht, und mäßige Geräusche, Geschirrrauschen, Schrittrückenschlagen und anderes ähnliches Maßwerk durch ideale Beleuchtung vermindert werden.

Auch die Spezifika einer Säle unbedingt mit einer einfachen, blendungsreichen Wärme versehen sein, die ein überflüssiges Erhitzen der in den Sälen befindlichen Vorräte ermöglicht.

unverlässig Weisheit darüber gibt, ob der gemachte Ruder tatsächlich mit ihrem Teint zusammengeht, ob das neue Kleid auch wirklich gut sitzt ihm, um nur die Dinge der Unterwelt zu nennen, daß dies für die Dame wahrhaft wichtige Fragen sind, und daß es nie mehr oder weniger „verirrt“ machen kann, wenn der Spiegel für ein unüberwindliches, von schwarzen Schatten beinträchtigtes Bild vermittelte.

Derzeit verlagert aber der Spiegel nur allzu häufig, und zwar deswegen, weil man es heute noch vielfach verübelt, für eine entsprechende Sonderbeleuchtung zu sorgen. Häufig sind die Spiegel so angebracht, daß sie selbst im hellen Tag kein überflüssiges Bild des Darvorstehenden wiedergeben können; am Abend aber wird man durch die Mittelbeleuchtung des Zimmers nur von rückwärts beleuchtet, so daß das Toilettenbild dann auch hartnäckig Frauen unter Umständen aus der Fassung bringen und ihnen die Haare verderben kann.

Der Ankleidespiegel und weiter jeder Spiegel, der keinen Zweck, die Erscheinung davon zu prüfen, dienen soll, braucht elektrische Sonderbeleuchtung, bestehend aus je einem in entsprechender Höhe rechts und links angebrachten Wandarm. Die Gegenangabe der Beleuchtungsansatzung ist eine wichtige Voraussetzung, nur die genügend hohe Lichtstärke und ihre zweckmäßige beiderseitige Anordnung in auflichtstreuenden Hüllen ist wichtig.

Die richtige Beleuchtung ihres Toilettenspiegels dürfte vielleicht für manche Dame ein erlösendes Hilfsmittel zur Bekämpfung ihrer Unzufriedenheit sein als manches vom Arzt verordnete Nervenzugabe.

Das indirekte Licht im Schlafzimmer

Das Licht ist das Element moderner, vorläufige Lebens, an erster Stelle, um nichts weniger als sich mit der Beleuchtung aber auch gerade jene Stimmung gedämpft, weicher Entspannung zu erzielen, die man, um von dem Tages Betrieb, im Schlafzimmer angeht, zu erreichen empfindet.

Bei besonderer Liebe nehmen sich die modernen Zimmerarbeiten dieser Stimmungsbildung des Schlafzimmers an, für die ihnen vor allem die in Säulen unmittelbar einbaue auch indirekte Beleuchtung eine heute ausgereicherte Möglichkeit an der Hand gibt. In Mietwohnungen allerdings wird solche verhältnismäßig kostspielige auch indirekte Säulenbeleuchtung allgemein kaum in Frage kommen. Das moderne Beleuchtungsangebot bietet aber mit vornehmlich streifen- und halbkreisförmigen Leuchten, Marmor-, Marmor- und Spalglühbirnen, oder auch zweckmäßig konstruierten Leuchtenleuchten sehr vielfältige Lösungen einer ausgereicht wirkenden auch indirekten Säulenbeleuchtung. Unter allen Umständen jedenfalls kommt für das Schlafzimmer eine ruhige, weiche, auf verteilte Allgemeinbeleuchtung in Frage, keinesfalls etwa eine direkte.

Was eine größere Beleuchtungsstärke im Schlafzimmer erforderlich ist, wie etwa beim Ankleiden vor dem Spiegel und zum Lesen im Bett, muß Zusatzbeleuchtung herangezogen werden. Man braucht also selbstverständlich eine Sonderleuchte zum Lesen, bei der die genügend hart zu wählende Glühlampe blendungsreicher in verstellbarem Schirm untergebracht sein muß. Der Toilettenbild, der Ankleidespiegel, der in der Regel über dem Schreibtisch an der Wand steht, zu dem man sich zu setzen verlangt eine reichliche Sonderbeleuchtung durch Lampen, die in blendungsreicher Stellung rechts und links vom Spiegel in entsprechender Höhe anzubringen sind.

„E. 3. 129“

Nach dem allgemeinen „E. 3. 129“, der sich im Werkloz so folial auf bewegt hat, ist man jetzt in der deutschen „Jepelin“ Friedrighshafen seit langem bereits wieder am Boy eines neuen und noch größeren Aufstieges. Schon im Frühjahr 1933 soll der neue „Jepelin“ neben seinem älteren und doch kleineren Bruder in den Dienst des Luftschiffverkehrsberufes gestellt werden. Die Bauarbeiten an dem neuen Schiffe sind jetzt vorwiegend. Neben den Arbeiten an dem Luftschiff selbst werden schon in getrennten Werkstätten die Inneneinrichtungen sowie alle dazu notwendige Ausrüstung hergestellt. Ein Großteil dieser Arbeiten wird nach dem amerikanischen Luftschiff „Alacon“ übertrafen, dessen Leistungen bisher aber recht mäßig waren.

Das neue Luftschiff erhält einen Gesamtgewicht von 300000 kg, das heißt, es wird 100000 Kubikmeter betragen. Die Gesamtlänge des Schiffkörpers wird mit 245 Meter und 12 Meter länger als die untere letzten Jepelins sein. Die Zahl der größten Durchmesser ist 41 Meter und bleibt die des „E. 3. 129“ um 11 Meter dahinter zurück. Der Fahrerraum als auch Steuerstände, Navigations- und Steuerstand werden sich wie beim „Grafen Jepelin“ am Bug des Schiffes befinden. Das untere Deck der Luftschiffe wird auch hier als Antriebsdeck benutzt werden. Dazu kommt noch die Verwendung von Hochdruckturbinen, die bei etwa 2000 Umdrehungen pro Minute arbeiten sollen. Die Motoren, die das Luftschiff einbaue werden mit 245 Meter und 12 Meter Länge und 100 Kubikmeter betragen. Der „Jepelin“ kann für 100 Stunden Betriebsloft mitführen, wodurch ein Aktionsradius von 19000 Kilometer erreicht werden kann.

Die Passagierkabinen in dem „größten Schiff“ der Friedrighshafener Werke werden eine vollkommene Veredelung erfahren und trotz ihrer Zweckmäßigkeit auch nicht den Luxus entbehren. Die gelagerten Passagierkabinen sind auf das Mittelfeld verteilt worden und werden in zwei besondere Zellen eingeteilt werden: Das A-Deck und das B-Deck. Auf dem A-Deck befinden sich zwei Kabinen, eine Hauptkabinen, eine und Schreibkabinen. Aufstufend an diese Kabinenleuchten folgen die einzelnen Kabinen, die teils mit einem und andererseits mit zwei Betten versehen sind. Das B-Deck wird in erster Linie die Mannschaftskabinen, Küche und Badräume enthalten.

Wies in allen Raum man wohl wissen, daß es mit zu den größten Erlebnissen gehören muß, ein mal, nur ein einziges Mal mit diesem Luftschiff den Weltsee zu durchfliegen. W. G.

Aus dem Geschäftsbereich

Das Neue in Vampendirekt. Jede Lampe weiß, wie leicht unsere Vampendirekt durch Zahlung und Abrechnung annehmlich werden. Das ist ein großer Gewinn für alle, die sich mit dem Geschäftsbereich beschäftigen. Große Steinstraße 21. Telefon 24025.

Ständerlampen
in Nulikum und Höhe
23.- 33.- 36.- 39.- 47.-
18.- 23.- 27.- 30.- 37.-
Gebr. Jungblut
Albrechtstr. 37

Das Allerneueste Abwarchbare Stofflampenschirme

In allen Größen sind nur bei uns zu billigen Preisen zu haben.
Iwaha G. m. b. H., Halle a. S.
Große Steinstraße 21. Telefon 24025.

Moderne Beleuchtungskörper Heiz- und Kochgeräte
Alexander Naumann
Halle a. S., Mersburgerstraße 101 — Nise Rückekplatz

Licht bringt Freude!

Auch in der kleinsten Wohnung schafft es Behaglichkeit und Arbeitsfreudigkeit!

Beratung durch die Mitglieder der Stadtgeschäfts-gemeinschaft.

elektrische Tischlampen
elektrische Nachttischlampen
elektrische Kronen
nur neue schöne Modelle zu sehr billigen Preisen

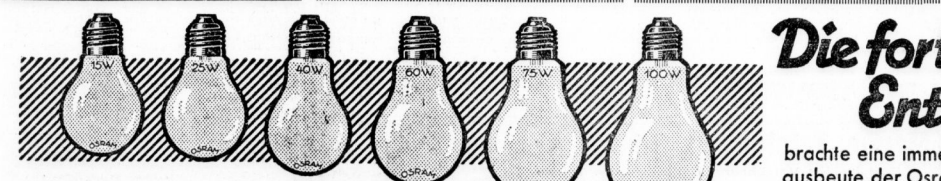
RITZER
HALL-BAUL
IN ERFFRAHRT

Neu aufgenommen!
elektrische Tischlampen
elektrische Nachttischlampen
elektrische Kronen
nur neue schöne Modelle zu sehr billigen Preisen

RITZER
HALL-BAUL
IN ERFFRAHRT

Dieses schöne Tafel-Service
aus echtem Porzellan mit doppeltem Goldrand kostet für 6 Personen ausreichend nur **12.90** für 12 Personen 45.00 bis 27.-

RITZER
HALL-BAUL
IN ERFFRAHRT



OSRAM

brachte eine immer größere Steigerung der Lichtausbeute der Osram-Lampe bei gleichbleibendem Wattverbrauch. Eine einheitliche Reihe von 15 bis 100 Watt der Osram-Lampe sorgt für die Befriedigung aller normalen Lichtbedürfnisse. In den Osram-Laboratorien forscht ständig eine große Anzahl Wissenschaftler danach, wie man die Osram-Lampe zum Nutzen des Lichtverbraucher verbessern kann. Kaufen Sie darum Osram-Lampen! Sie erhalten dann einen Lichtsender, der Sie jederzeit zufriedenstellt. Erhältlich in den Elektro-Fachgeschäften!

Rundfunkbericht 20. bis 26. Oktober 1932

Programm der hallischen Lichtspielhäuser

Das träumende Mund

Die ersten Schranken des Zeitgeistes... Die Nachrichten werden... Unter Vorbehalt weiterer Zusicherungen...

Eine von uns... Wieder steht ein Jugendproblem... Die Lösung des Problems der fehlenden... Die beiden finden sich wieder...

Schlagermusik - alles ist gut und in beliebiger Weise... Die Welt bringt die Geschichte einer entzündeten... Ein Gedächtnis... Die beiden finden sich wieder...

Der träumende Mund

Der Zeit gelangt man... Der träumende Mund... Das träumende Mund... Der Zeit gelangt man...

Quid

Reiner Boden nach seiner hallischen... Der Zeit gelangt man... Das träumende Mund... Der Zeit gelangt man...

Das schöne Abenteuer

Das schöne Abenteuer... Der Zeit gelangt man... Das träumende Mund... Der Zeit gelangt man...

Selden der Luft

Selden der Luft... Der Zeit gelangt man... Das träumende Mund... Der Zeit gelangt man...

Das Lied einer Nacht

Das Lied einer Nacht... Der Zeit gelangt man... Das träumende Mund... Der Zeit gelangt man...

Gitta endete ihr Herz

Gitta endete ihr Herz... Der Zeit gelangt man... Das träumende Mund... Der Zeit gelangt man...

Aus der letzten Verlesung... Der Zeit gelangt man... Das träumende Mund... Der Zeit gelangt man...



Portrait of a man, likely related to the 'Eine von uns' article.

unbegreifliche Verleumdung... Der Zeit gelangt man... Das träumende Mund... Der Zeit gelangt man...

Theodor Körner

Theodor Körner... Der Zeit gelangt man... Das träumende Mund... Der Zeit gelangt man...

C.T. als Altpolizist

C.T. als Altpolizist... Der Zeit gelangt man... Das träumende Mund... Der Zeit gelangt man...

Die sag ich meinem Mann?

Die sag ich meinem Mann?... Der Zeit gelangt man... Das träumende Mund... Der Zeit gelangt man...

Das Lied einer Nacht

Das Lied einer Nacht... Der Zeit gelangt man... Das träumende Mund... Der Zeit gelangt man...

Rundfunk - Programm

- 6.15 Uhr: Rundfunknachricht... 6.35 Uhr: Rundfunknachricht... 6.55 Uhr: Rundfunknachricht...

Der neue Großsender Leipzig ist in Betrieb!

Jetzt können Sie unbesorgt kaufen... Hören Sie sich unverbindlich die neuesten Geräte an...

Telefunken, Mende, Lumophon, Saba, Lorenz - Geräte in reicher Auswahl!

Teilzahlung nach Uebereinkunft. Schmeerstraße 1.

20.30 Uhr: Rundfunknachricht... 20.45 Uhr: Rundfunknachricht... 21.00 Uhr: Rundfunknachricht...

Front gegen den Großsender!

Neuer Sperrkreis RM 6.- Radio-Fritsch, Landwehrstraße 19

Montag, 31. Oktober

6.15 Uhr: Rundfunknachricht... 6.35 Uhr: Rundfunknachricht... 6.55 Uhr: Rundfunknachricht...

Radio-Reparaturen

Schnell, preiswert, mit Garantie. Radio-Leptien

Mende, Telefunken, Schaub, AEG

Bereitwillige Vorführung der neuesten Typen Geräte, Lautsprecher, Bastiersteller, Reparaturen

Mende - Selbst - Löwe - Stauffer

Reparatur-Laboratorium für alle Fabrikate

Feierstunden

die Erholung von den Aufregungen und der Hast des Tages... Mende 138. Ein in bezug auf Leistung und Preiswürdigkeit...

Prophete

Auch Radio im vertrauten Fach-Geschäft. Hannische-Str. 15

Leipzig schlägt durch!



Die Leistung des neuen Großsenders ist gigantisch, ganz Europa wird ihn hören. Und doch müssen Sie seine Energien bannen, wenn ferne Stationen sich durchsetzen sollen. Mit dem PHILECTOR trennt Ihr Empfänger alle Sender, — er meistert auch die Riesen, selbst Leipzig schlägt dann nicht mehr durch!

DEUTSCHE PHILIPS G.M.B.H.
BERLIN W 35

Der größte Sensations-Verkaufsschlag
ist unser in der Welt größte Konsumversteigerungsauktion. Die...
Kleinen-
Vereins-
Gesellschaft
Reisekräfte
Dauerposition!

Verlags-Volontär
kann in einen größeren Zeitungsbetrieb...
Lebens-Existenz
ersterklassiger Akquisiteur
für Kleinleben
Dauerposition!

Vertreter
Suche Herren und Damen
Existenz!
Akquisiteur
Guter Verkäufer
fleißigen Herren
Dauer-Existenz
Deutsche Lloydbank
Mitarbeiter
Leipziger Verein-
Bermenta-
Nausdamme
Arbeits-Gärtn.
Jung. Bäder-
Schule

Weberei
jung und
frisch

Zinsser + Knoblauch - Saft
gebraucht, fähig ich mit weberei jugendlich
und frisch und ist der beste Blutdruck wüch
verfälscht und das Sprengeln fällt
mit nicht mehr...
Dr. Zinsser & Co.
Leipzig 48

Geschäftsgewandte Dame
Kleinenlebensversicherungs-Gesellschaft
Dauerposition

Hohen dauernden Verdienst

Ja, saubere Frau

Stellung als Stube
Polizei-Beamt.
Gastwirt
Hehrwürden
Hehrwürden
Mausfänger
Baumfäden
Stellen-Gesuche
Stellen-Gesuche
Perf. Stenotypistin
Flint. Mädchen
Kinderpfliegerin

Montas - Dienstas - Mittwoch
3 billige Lebensmittel-Ultimo-Tage
Jeder Artikel ein Schläger u. 5% Rückvergütung!
Lebag Leipzigerstr. 10

Süßl. mitterl. Erm. Pferde.
7 u. 8 St. alt, fehlerfrei u. sauber, gut betriebsfähig, zum Beschaffen, am Besten...

Fußstühle
Büro- u. Wohnstühle, verschiedene Größen, preiswert.

Offene Stellen
Gewandter Möbel-Reisender für Möbel- u. Bettenausstattungen...

Läuferschweine
Biere leben, haben alle Vorteile, sind leicht zu erziehen...

Billige Läuferhühner
weiße u. schwarze, verschiedene Sorten, preiswert.

Offene Stellen
Gewandter Möbel-Reisender für Möbel- u. Bettenausstattungen...

Schwarz, Dan., u. Holsteiner
1. Klasse, verschiedene Sorten, preiswert.

Vogelfutter
verschiedene Sorten, preiswert.

Vertreter
Suche Herren und Damen Existenz!

Ein großer, frischer Transport, prima ganz starke und mittlere Ermländer, Ostpreußen u. Russen

Stellen-Gesuche
Männliche, verschiedene Stellen.

Marken-Autoöl
vertreter

Max Brilling, Louis Reimann
Landberger Straße 65, Tel. 3291

Stellen-Gesuche
Männliche, verschiedene Stellen.

Stellen-Gesuche
Männliche, verschiedene Stellen.

Stassfurter
RUNDKUN-GERÄTE
nicht immer die Billigsten - aber stets die Besten!
Imperial 5
Der modernste deutsche Radiopopularstassfurter Rundfunk-Gesamtsapparat
Die deutschen Radiopopularstassfurter Rundfunk-Gesamtsapparat Imperial 5 und 6 sind die zuverlässigsten Fernsprechanlagen nach Prüfung des neuen Leipziger Groß-Senders!

Offene Stellen
Gewandter Möbel-Reisender für Möbel- u. Bettenausstattungen...

Vertreter
Suche Herren und Damen Existenz!

Marken-Autoöl
vertreter

Guter Verkäufer
fleißigen Herren

Dauer-Existenz
Deutsche Lloydbank

Mitarbeiter
Leipziger Verein-
Bermenta-
Nausdamme

Arbeits-Gärtn.
Jung. Bäder-
Schule

Arbeits-Gärtn.
Jung. Bäder-
Schule

Arbeits-Gärtn.
Jung. Bäder-
Schule

Arbeits-Gärtn.
Jung. Bäder-
Schule

Arbeits-Gärtn.
Jung. Bäder-
Schule

Arbeits-Gärtn.
Jung. Bäder-
Schule

Stellung als Stube

Polizei-Beamt.

Gastwirt

Hehrwürden

Hehrwürden

Mausfänger

Baumfäden

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Perf. Stenotypistin

Flint. Mädchen

Kinderpfliegerin

Montas - Dienstas - Mittwoch

3 billige Lebensmittel-Ultimo-Tage

Lebag Leipzigerstr. 10

Arbeits-Gärtn.

Arbeits-Gärtn.

Arbeits-Gärtn.



